Big Ben



CARAVITA®

Montage- und Bedienungsanleitung

1 Vorwort

Vorwort

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Mit dem Erwerb eines CARAVITA-Produktes haben Sie sich für Qualität entschieden, welche aus besten Materialien besteht und in der Konstruktion nach höchsten Ansprüchen konzipiert wurde.
Lesen Sie die Anweisungen dieses Dokuments sorgfältig durch, um das Produkt sicher aufzustellen. Beachten Sie unbedingt die aufgeführten Sicherheitshinweise und führen Sie keine eigenständigen Umbaumaßnahmen an dem Produkt durch.

Impressum

© Copyright

Diese Veröffentlichung einschließlich des Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung oder Nutzung bedarf der vorherigen, schriftlichen Zustimmung von der CARAVITA GmbH. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, einschließlich Datenbanken und Online-Diensten. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

CARAVITA GmbH
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
D-97828 Marktheidenfeld
Tel.: +49-8458-60389-0
E-Mail: info@caravita.eu
www.caravita.de

Inhaltsverzeichnis

D

1 Vorwort 3

2 Einleitung 5

2.1 Hinweise zur Sicherheit 5
2.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung 5
2.3 Erklärung der Signalworte 5
2.4 Grundlegende Sicherheitshinweise 5

3 Informationen zum Produkt 8

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 8
3.2 Teilebezeichnung 9
3.3 Daten für Elektroantrieb 9
3.4 Elektrischer Anschluss 10
3.5 Daten für Solar 10

4 Montage 12

4.1 Produkt auspacken 12
4.2 Produkt transportieren 12
4.3 Lieferumfang 13
4.4 Position des Produktes 16
4.5 Arten der Bodenanbindung 19
4.6 Bodenhülse mit Bodentank montieren 19
4.7 Erdkabel für Stromversorgung legen 21
4.8 Mobile Ständer montieren 21
4.9 Solarelement montieren (optional) 23
4.10 Schirm aufstellen und befestigen 24
4.11 Schirm anschließen (optional) 26
4.12 Multicube montieren (optional) 28
4.13 Regenrinnen und Seitenplanen (optional) montieren 31

5 Inbetriebnahme 33

6 Bedienung 34

6.1 Schirmdach öffnen 34
6.2 Schirmdach schließen 36
6.3 Verwendung der Teleskopschubstange (optional) 39

7 Demontage 41

8 Wartung und Pflege 45

9 Lagerung 45

10 Problembehebung 46

11 Garantiebestimmungen 47

12 Hinweise 47

2 Einleitung

2.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet Caravita von der Haftungspflicht.



Warnhinweise sind mit diesem oder ähnlichem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor der Montage und dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits-, Einstell-, Bedien- und Wartungshinweise beachten!
- Anleitung bei der Weitergabe des Produktes dem neuen Besitzer mitgeben!
- Anleitung bis zur Entsorgung des Produktes aufbewahren!

2.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt montieren, bedienen, pflegen und/oder warten.

Tätigkeiten, die den elektrischen Anschluss der Komponenten betreffen, dürfen ausschließlich von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Für die Montage müssen Kenntnisse zum Thema Arbeitsschutz, Unfallverhütungsvorschriften, Umgang mit Leitern, Einbringung von Befestigungsmaterialien, Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes vorhanden sein.

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

Inhalt

Diese Anleitung gehört zu folgendem Produkt:
Caravita Big Ben mit optionalem Motor

2.3 Erklärung der Signalworte



GEFAHR
Kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



WARNUNG
Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte.



VORSICHT
Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen könnte.



HINWEIS
Kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Situation, die zu Produkt- oder Sachschäden führen könnte.

2.4 Grundlegende Sicherheitshinweise

Die aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit und dem Schutz des Produktes. Die Anleitung muss sorgfältig durchgelesen und befolgt werden.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder durch Nichtbefolgen der Anleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!



WARNUNG
Falls ein Heizstrahler vorhanden ist, die Anleitung des Heizstrahlers beachten!

Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG
Verletzungsgefahr bei Reparatur des Produkts!



Das Produkt ist fest mit einer Spannungsversorgung verbunden. Bei Reparaturarbeiten kann es deshalb zu Gefährdungen kommen.

- Das Produkt abgesichert spannungsfrei schalten und gegen ein Wiedereinschalten sichern.

GEFAHR
Gefahr für Leib und Leben durch Umfallen des Schirmes

Der Schirm kann durch Witterung oder mechanisches Einwirken, mit seinem schweren Gewicht kippen und umfallen.

- Den Schirm nur zu seinem vorgesehenen Zweck benutzen.
- Bei starkem Wind und Gewitter den Schirm einfahren bzw. nicht aufstellen.
- Nicht auf den Schirm klettern.
- Kinder nicht ohne Aufsicht in der Nähe des Schirmes lassen.
- Den Schirm nicht ohne geeigneten Standfuß verwenden.
- Den Schirm nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Den Schirm nur in vollständig aufgespanntem Zustand als Sonnenschutz nutzen.

GEFAHR
Brandgefahr durch Funkenflug

Das Tuch des Schirmes ist entflammbar.

- Keine Flammen oder offenes Feuer in der Nähe des Sonnenschirms nutzen.

GEFAHR
Gefahr für Leib und Leben durch Blitzeinschlag

Der Schirm kann zum Blitzleiter werden.

- Bei Gewitter niemals unter dem Schirm Schutz suchen.

GEFAHR
Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial

Kunststofffolien, Polystyrolteile und Kleinteile aus der Verpackung können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Kinder von Kleinteilen fernhalten.
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.

VORSICHT
Verletzungsgefahr durch Kippen

Durch Unachtsamkeit kann der Schirm mit seinem schweren Gewicht kippen.

- Zur Montage sind stets 2 Personen erforderlich.
- Der Standfuß muss mit ausreichendem Ballast ausgelegt sein, um das Kippen des geschlossenen Schirms bei starkem Wind zu vermeiden.

WARNUNG
Verletzungsgefahr unbeteiligter Personen

Befinden sich Personen im Öffnungsradius des Schirmdaches, können diese durch Unachtsamkeit beim Öffnen des Schirmdaches verletzt werden.

- Vor dem Öffnen des Schirmdaches darauf achten, dass sich keine unbeteiligten Personen im Öffnungsradius des Schirmdaches aufhalten.
- Immer Sichtkontakt zum Schirm halten, solange dieser sich öffnet.
- Den Schirm nur öffnen, wenn es windstill ist oder der Wind nur leicht weht.
- Der Schirm darf nicht von einer übergeordneten Steuerung geöffnet werden.

Windgrenzwerte

Folgende Tabelle zeigt die maximal zulässigen Windgeschwindigkeiten in Abhängigkeit zur Schirmform und -größe in km pro Stunde / Beaufort:

Größen rund*	**3 m**	**3,5 m**	**4 m**	**4,5 m**	**5 m**	**5,5 m**	**6 m**
max. zulässiger Wind (geöffnet, Befestigung mit Bodenhülse)	65/7	65/7	60/7	60/7	55/7	55/7	50/7
max. zulässiger Wind (geöffnet, mobiler Schirmständer)	50/7	50/7	50/7	45/6	40/6	40/6	40/6

Größen quadratisch*	**3 x 3 m**	**3,5x3,5 m**	**4x4 m**	**4,5x4,5 m**	**5x4 m**	**5,5x5,5 m**	**6x6 m**
max. zulässiger Wind (geöffnet, Befestigung mit Bodenhülse)	65/7	65/7	60/7	60/7	55/7	55/7	50/7
max. zulässiger Wind (geöffnet, mobiler Schirmständer)	50/7	50/7	50/7	45/6	40/6	40/6	40/6

Größen rechteckig*	**3x4 m**	**3,5x4,5 m**	**4x5 m**	**4,5x5,5 m**	**5x6 m**	**5x6,5 m**	**5x7 m**
max. zulässiger Wind (geöffnet, Befestigung mit Bodenhülse)	60/7	55/7	55/7	50/7	45/6	40/6	40/6
max. zulässiger Wind (geöffnet, mobiler Schirmständer)	50/7	45/6	40/6	35/5	35/5	35/5	35/5

Freestyle (längste Kantenlänge)	**4 m**	**4,5 m**	**5 m**	**5,5 m**	**6 m**
max. zulässiger Wind (geöffnet, Befestigung mit Bodenhülse)	55/7	40/6	40/6	35/5	35/5
max. zulässiger Wind (geöffnet, mobiler Schirmständer)	45/6	40/6	35/5	35/5	35/5

* Sonnenschirm Big Ben in Standardausführung ohne Winddach und ohne Zusatzausstattung.

HINWEIS
Nutzen Sie kostenlose Wetterwarn-Apps wie WarnWetterApp, Nina, WetterOnline oder KATWARN, um sich vor Unwetter in der Region warnen zu lassen.

Bedienung

Die Bedienung eines defekten Produktes kann Personen verletzen und/oder angrenzende Teile beschädigen.

- Das Produkt ist nur in technisch einwandfreiem Zustand zu bedienen.

Montagevorbereitung

Eine nicht fachgerechte Montage kann die Sicherheit, Funktion und Lebensdauer des Produktes beeinträchtigen. Personen können verletzt werden und/oder das Produkt oder angrenzende Teile beschädigt werden.

- Die vorgegebenen Montageschritte und deren Reihenfolge sind einzuhalten.
- Das Produkt ist nur in technisch einwandfreiem Zustand zu montieren.
- Der Montageuntergrund ist vor der Montage auf Tragfähigkeit zu prüfen.

3 Informationen zum Produkt

Der Sonnenschirm Big Ben von Caravita ist ein großer, stabiler und flexibler Schattenspender für Terrassen oder Gärten. Er schützt hervorragend vor direkter Sonneneinstrahlung und schädlicher UV-Strahlung.
Der Big Ben kann entweder manuell per Kurbel oder bequem mit einem Motor bedient werden. Das Schirmdach ist aus pflegeleichtem Material.
Der Big Ben kann mit Extras wie LED-Beleuchtung, Heizstrahlern oder einem Motorantrieb und weiteren Extras ausgestattet werden.
Der Sonnenschirm ist eine ideale Wahl für alle, die einen komfortablen und attraktiven Außenbereich schaffen möchten.

Technische Daten

Die Produkte sind ausschließlich Einzel- und Maßanfertigungen. Abmaß und Gewicht variieren je nach Ausführung des Modells.

Die genauen Angaben zu Gewicht und Größe des Produkts können dem Bestell- oder Lieferschein entnommen werden.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt:
Caravita Big Ben mit optionalem Motor

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als sommerlicher Wärme- und Blendschutz eingesetzt wird. Das Produkt ist freistehend und dient der Verschattung von Freiflächen.

Das Produkt ist als Sonnenschutz und nicht als Regenschutz einzusetzen.

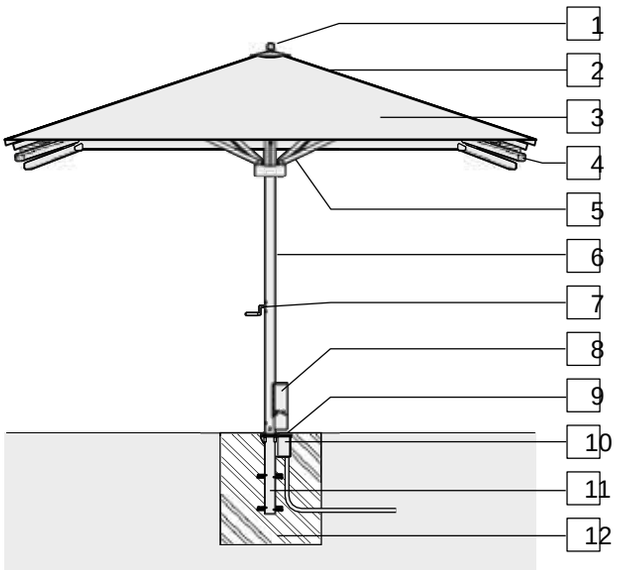
Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.

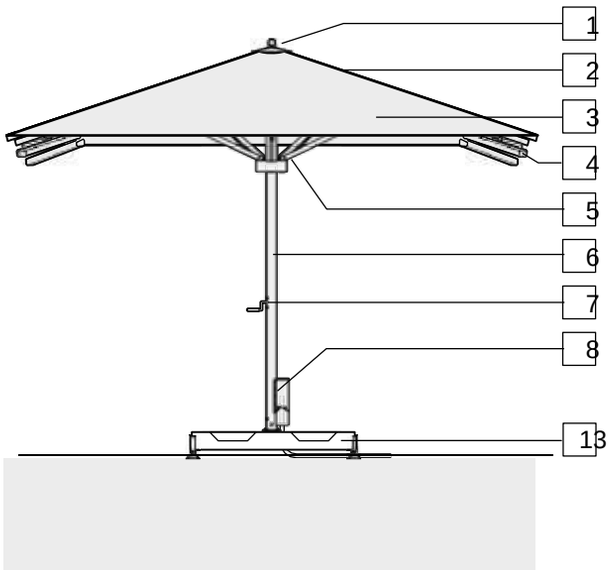
Zusätzliche Belastungen des Produktes durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zur Beschädigung oder zum Absturz führen und sind daher nicht zulässig. Für hieraus resultierende Schäden haftet Caravita nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der darin enthaltenen Vorgaben zur Instandhaltung.

3.2 Teilebezeichnung

Feste Montage	Montage auf mobilem Ständer





1	Deckkappe	8	Anschlusskasten
2	Strebe	9	Befestigungsplatte
3	Schirmtuch	10	Bodentank
4	Heizstrahler	11	Bodenhülse
5	Stützstrebe	12	Betonfundament
6	Mast	13	Mobiler Plattenständer "Dublin"
7	Kurbel		

Abb. 1: Teilebezeichnung

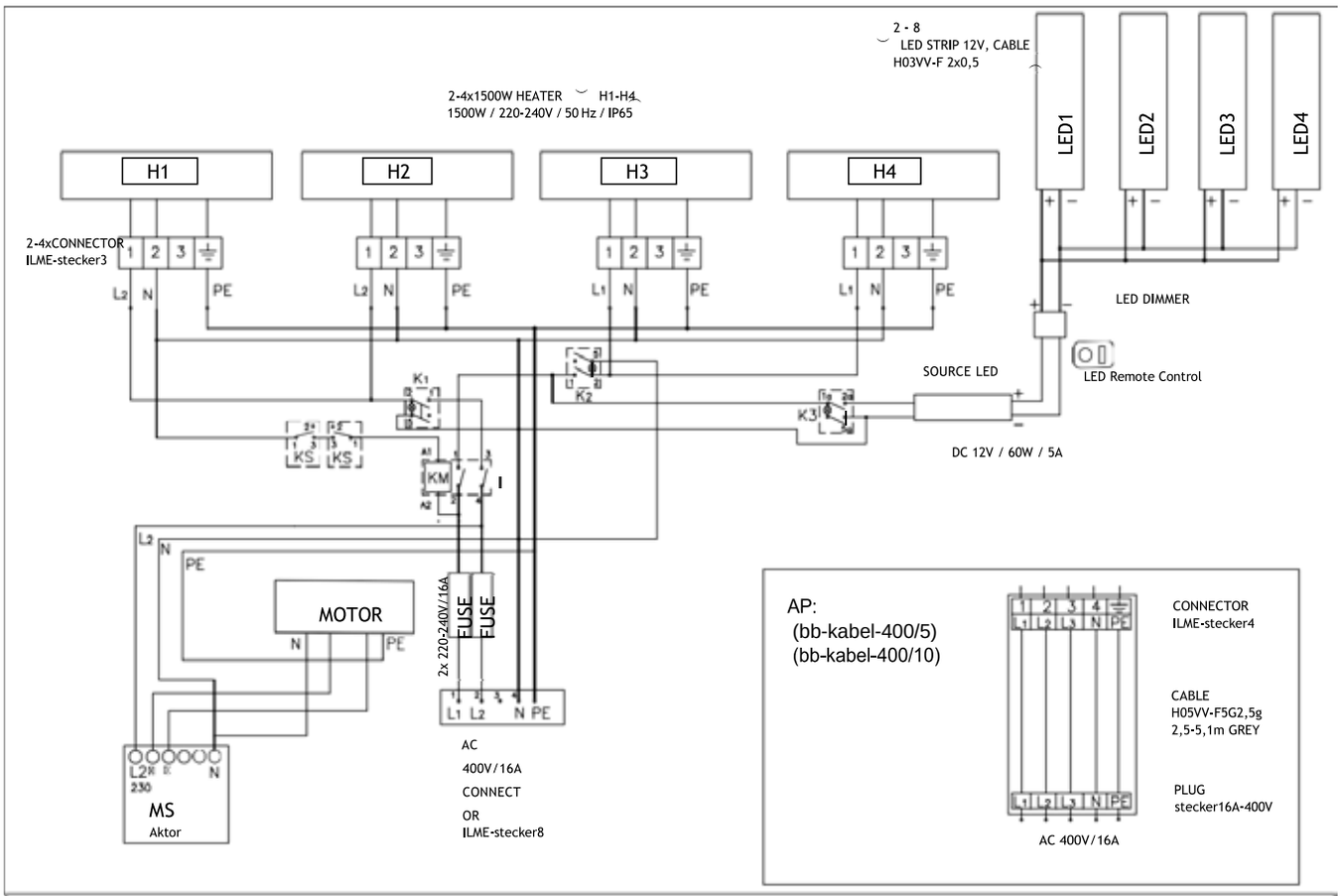
3.3 Daten für Elektroantrieb

Parameter (Motorantrieb ohne Solarpanel)	Wert
Stromaufnahme	1,00 A
Nennspannung	230 V/50 Hz
Schutzart	IP 44
Kurzzeitbetrieb (S2)	6 Min.
Emissions-Schalldruckpegel	LpA ≤ 70 dB(A)*

* Bei der Standardmontage des Produktes auf dem Prüfstand liegt der Lärmemissionspegel < 70 dB(A). Montagebedingt kann der Wert abweichen.

3.4 Elektrischer Anschluss

Schaltplan für 2 bis 4 Heizstrahler und 2 bis 8 LED-Lichtleisten



H1 - H4	Heizungen
LED 1-4	Lichtleisten
WMS	Receiver Fernbedienung
Motor	230 V-Antrieb
Source-LED	Trafo
AP	Anschlussplan
L_1	Kabel, braun
L_2	Kabel, schwarz
N	Kabel, blau
PE	Erdungskabel gelb-grün
KM	Schaltschütz
KS	Switch-Ende
K-K2	Sicherheitsabschaltung Heizung
K3	Sicherheitsanschaltung für LED

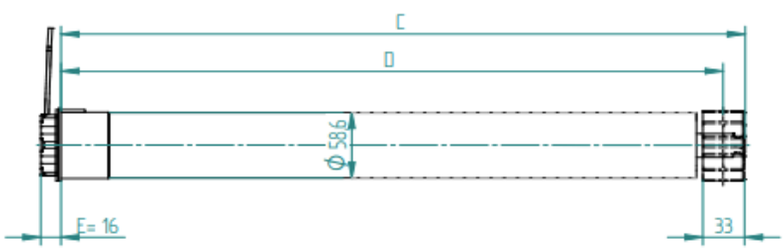
3.5 Daten für Solar

Daten für Solar

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweiligen Standards).

Baugröße / Typ	Solarpanel 10
Bemessungs-Spannung [V]	12 (DC)
Nennleistung [W]	10
Spannung bei Maximalleistung [V]	17
Strom bei Maximalleistung [mA]	590
Anschlussdose Schutzklasse	IP65

Parameter (Motorantrieb mit Solarpanel)	L868 DC
Bemessungs-Aufnahme [W]	135
Wellendurchmesser	63
Stromaufnahme	8,00 A
Nennspannung	12 V
Schutzart IP	44
Einschalterbereich (Umdrehungen)	40
Betriebsdauer (min S2)	10
Länge C [mm]	542
Länge D [mm]	525
Länge E [mm]	16
Gewicht [kg]	3.78
Betriebsumgebungstemperatur [°C]	-20...60
Schutzklasse III	
Anschlusskabel steckbar [m]	1.0
Artikel-Nummer	36403001



Baugröße / Typ	Funkhandsender
Betriebsspannung [V]	3 (DC)
Kanäle	1
Batterietyp	2 x LR06 (AA Mignon)
Temperaturbereich	0 bis +55 °C
Anschlussdose Schutzklasse	IP20
Funkfrequenz	869,525 MHz
Gewicht in Gramm (inkl. Batt.)	120

4 Montage

VORSICHT
Verletzungsgefahr durch Kippen bei der Montage

Durch Kippen oder Herunterfallen des Produkts kann es zu schweren Verletzungen kommen.

- Für das Montieren und Aufstellen des Produkts sind mindestens 2 Personen erforderlich.
- Das Produkt auf einen ebenen Untergrund montieren.

HINWEIS
Bei der Installation von mehreren Sonnenschirmen muss ein Abstand von 25 cm zwischen den einzelnen Schirmen eingehalten werden.

Fragen zur Montage beantworten wir gerne per E-Mail oder über unsere Service-Hotline. Die Kontaktdaten sind jeweils auf der ersten und letzten Seite in diesem Dokument aufgeführt.

4.1 Produkt auspacken

GEFAHR
Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial

Kunststofffolien, Polystyrolteile und Kleinteile aus der Verpackung können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Kinder von Kleinteilen fernhalten.
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.

HINWEIS
Der Karton wird als platzsparende Aufbewahrungsbox für die Einlagerung des Schirmes wiederverwendet.

- Den Karton beim Auspacken nicht zerschneiden oder zerreißen.

Schirm aus der Verpackung nehmen

1 Die Verpackung auf Beschädigungen prüfen.
2 Die Klebebänder und die Kunststoffbänder vorsichtig mit einem Messer aufschneiden, ohne dabei den Schirm im Karton zu beschädigen.
3 Den Schirm und die Einzelteile vorsichtig auspacken.
4 Den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit und Mängel prüfen.

HINWEIS
Bei augenscheinlichen Mängeln der Verpackung oder Unvollständigkeit der Lieferung muss der Fachhändler, Spediteur oder der Hersteller umgehend informiert werden, um Schadens- und Ersatzansprüche geltend zu machen.

5 Das restliche Verpackungsmaterial (Polystyrol, Plastik) ordnungsgemäß entsorgen.

4.2 Produkt transportieren

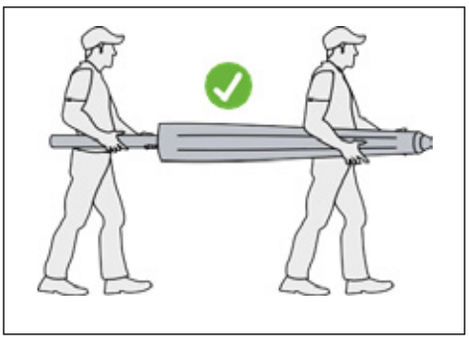
Das Produkt ist ohne zusätzliche Hilfsmittel zu transportieren.

Für den Transport sind, aufgrund des Gewichts und der Größe des Produkts, 2 Personen erforderlich, sodass eine Person das vordere Ende und eine Person das hintere Ende des Schirms trägt.

HINWEIS
Sachschaden durch Risse und verbogene Streben

Durch unachtsamen Transport kann das Schirmdach beschädigt werden.

- Den Schirm nicht am Schirmbezug oder an der Schutzhülle über den Boden ziehen.
- Den Schirm nicht an einzelnen Schirmstreben tragen.



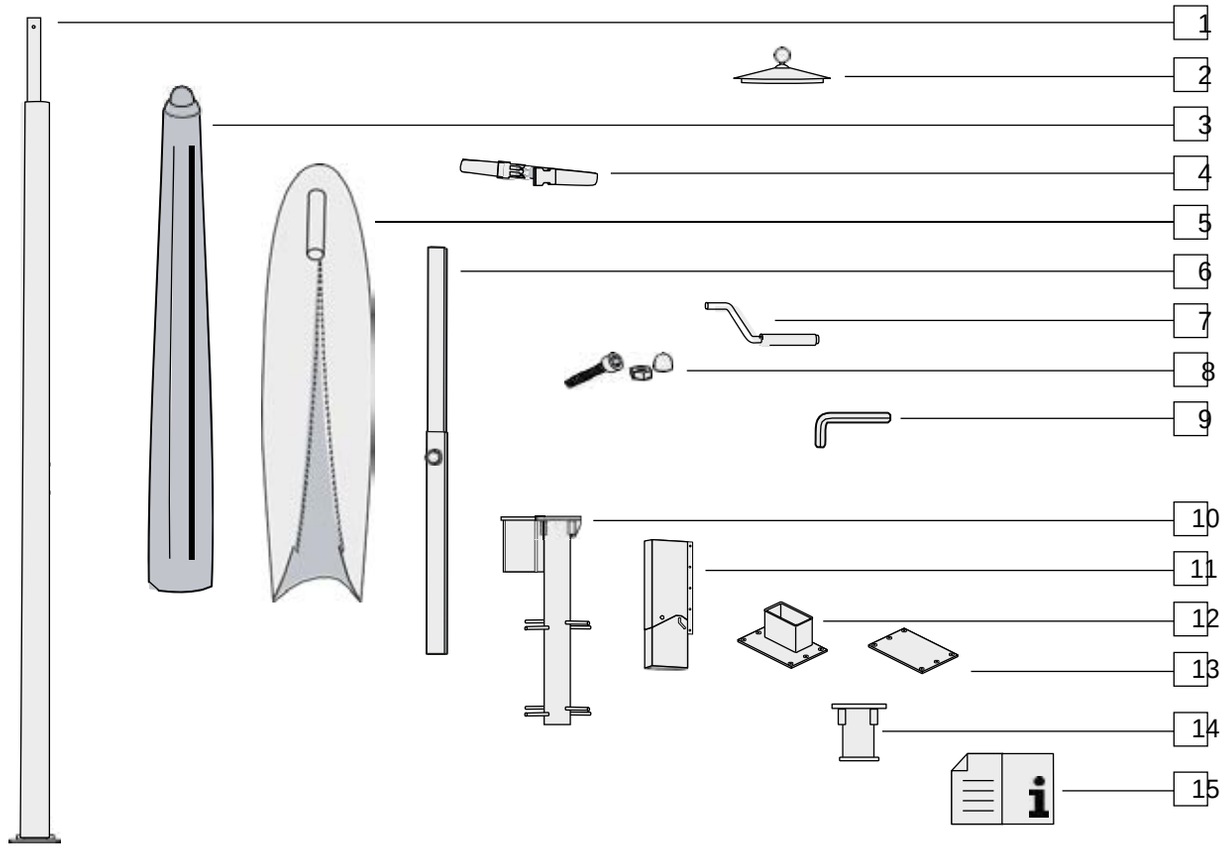
Beim Transport den Schirm mit beiden Händen umfassen.

4.3 Lieferumfang

INFO

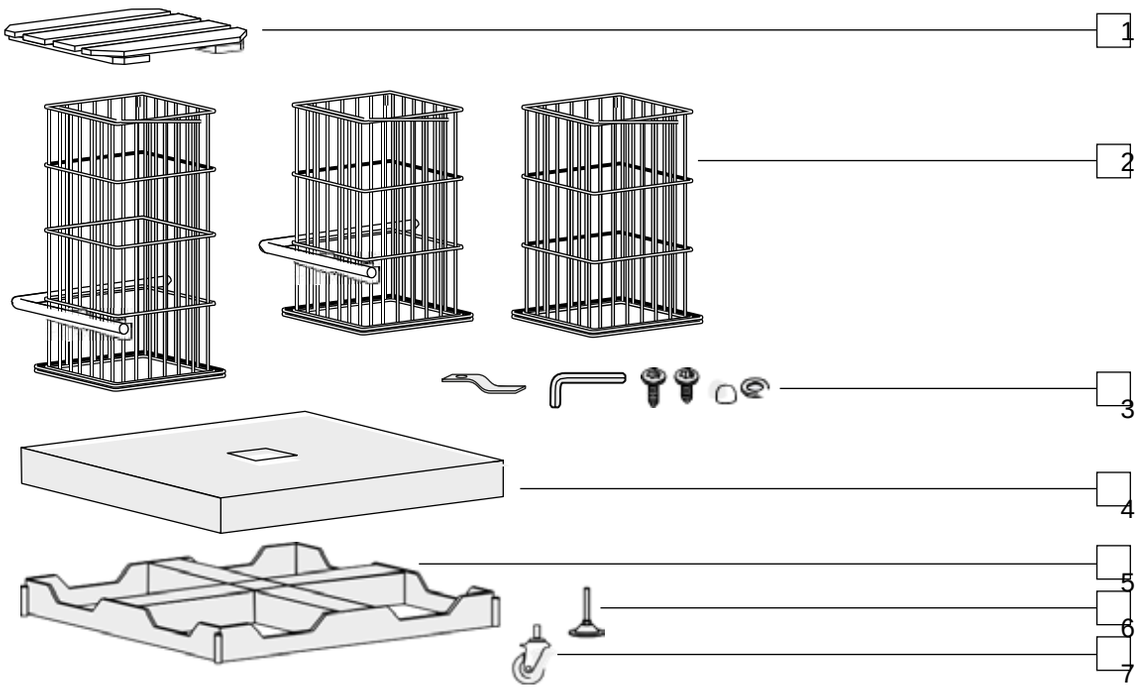
- Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen!
- Teile auf Unversehrtheit überprüfen!
- Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen!
- Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen!

Lieferumfang Standardausstattung:



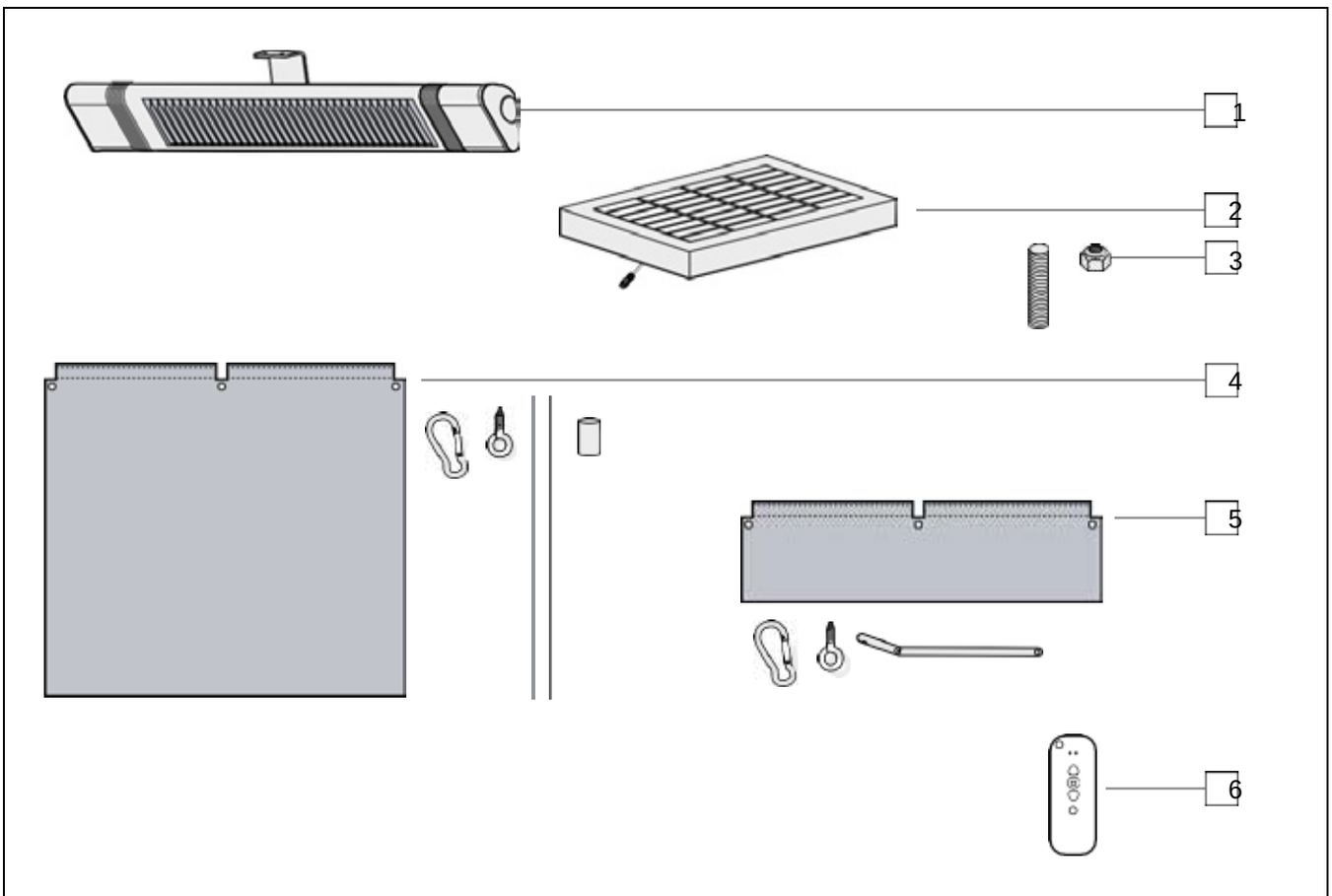
1	Mast	9	Inbusschlüssel
2	Schirmdach, optional Kugel	10	Bodenhülse
3	Schirmtuch	11	Abdeckkasten
4	Gurt	12	Abdeckung mit Kabeldurchlass
5	Schutzhülle	13	Abdeckung
6	Teleskopstange	14	Distanzverlängerung (Maße kundenspezifisch) inkl. Montagematerial
7	Kurbel	15	Montageanleitung
8	Schrauben für feste Montage (beigelegt): 4 x M10x35 und 1 x M10x30		

Lieferumfang für Montage auf mobilem Ständer:



1	Sitz	5	Plattenständer Dublin 8G, Ausführung kundenspezifisch
2	Gabionen, Anzahl und Ausführung kundenspezifisch	6	4 x Bodenausgleichsfüße
3	1 x Schraube D912-M10x30-A2, 4 x Schraube D912-M10x35-A2, 4 x Unterlegscheibe D125-M10,5-A2, Sechskantschlüssel, 4 x Profilkappe 14,5 8 x Befestigungsklammern	7	4 x Rollen (optional, bei Multicube dürfen keine Rollen verwendet werden)
4	Abdeckung, optional		

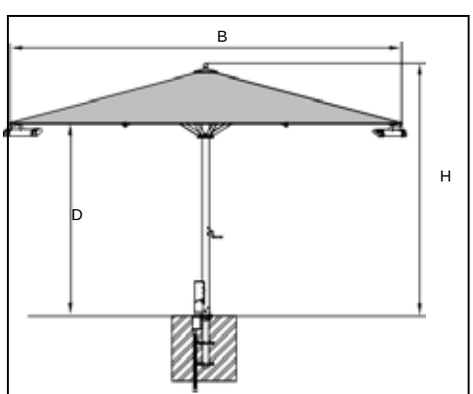
Lieferumfang Optionen:



1	Heizstrahler inkl. Schrauben und vormontierter Befestigung	4	Seitenplanen inkl. Befestigungsmaterial, Ausführungen kundenspezifisch
2	Solarelement	5	Regenrinnen inkl. Befestigungsmaterial, Ausführungen kundenspezifisch
3	1x M8 Mutter mit beigelegtem Gewindestift M8 x 60	6	Fernbedienung für Motor und Beleuchtung

4.4 Position des Produktes

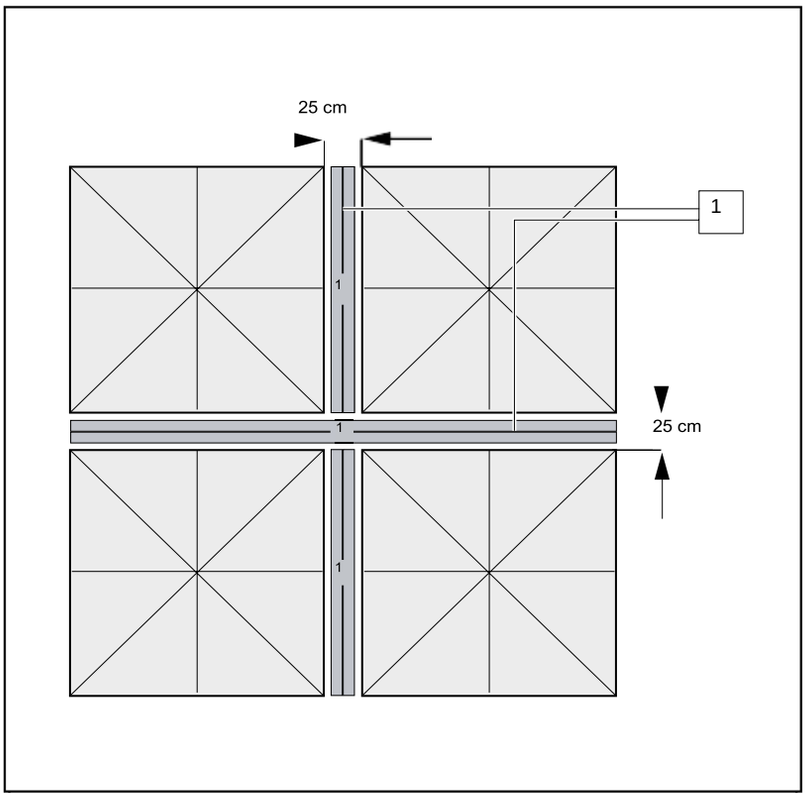
Die Abbildung zeigt beispielhaft einen Schirm mit Bodenhülsen und Anschraubständer (optional):



B	Schirmgröße
H	Mastlänge
D	Durchgangshöhe

Abb. 2: Bestellangaben Big Ben

Beachten Sie dabei die einzuhaltenden Abstände für die Aufstellung von Schirmen in Gruppen:



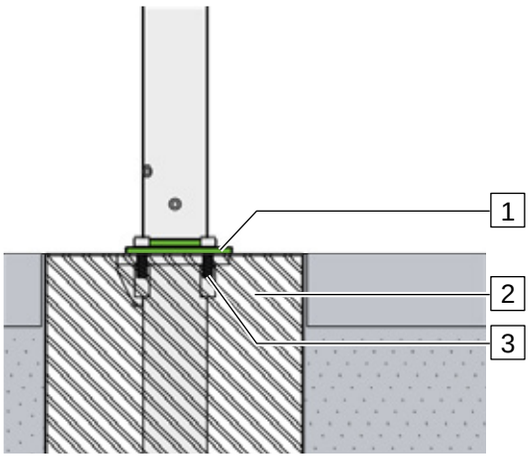
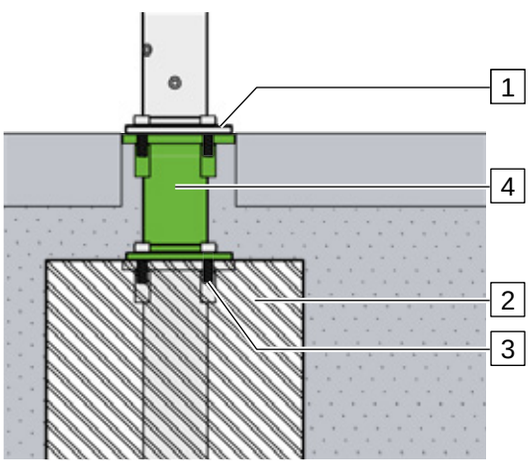
1	Regenrinnen

Abb. 3: Abstände für Schirme in Gruppen

Befestigungsarten der Pfosten

INFO
Besonderheiten der Befestigungsarten der aufgeführten Bestandteile beachten und gegebenenfalls notwendige Vorarbeiten veranlassen.

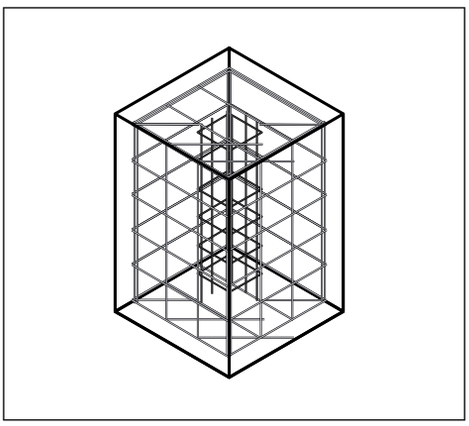
- Mast
- Ggf. Bodenhülse
- Ggf. elektrische Anschlüsse

Bodenmontage direkt auf Fundament [2]	
	Die Grundplatte [1] wird direkt auf dem Fundament [2] mit geeignetem Befestigungsmaterial [3] befestigt.
Bodenmontage mit Distanzverlängerung [4]	
	Distanzverlängerung [4] auf Fundament [2] mit geeignetem Befestigungsmaterial [3] befestigen. Die Grundplatte [1] auf der Distanzverlängerung [4] befestigen.

INFO

- Beim Fundament sind die DIN 1045, sowie eine frostfreie Gründung zu beachten. Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzubeziehen.
- Das Fundament zur Befestigung der Grundplatte oder der Distanzverlängerung muss unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien gegossen worden sein.

4.5 Arten der Bodenanbindung



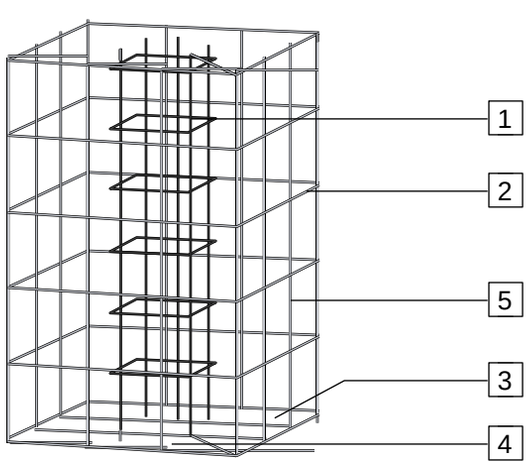
INFO

- Beim Fundament sind die DIN 1045, sowie eine frostfreie Gründung zu beachten. Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzubeziehen.
- Das Fundament zur Befestigung der Grundplatte muss unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien gegossen worden sein.
- Die Bodenhülse muss horizontal und vertikal mit Draht verbunden und ausgerichtet werden.
- Die Kurbel befindet sich immer gegenüber dem elektrischen Anschluss.

4.6 Bodenhülse mit Bodentank montieren

INFO
Das Vorgehen der verwendeten Bodenanbindung ist zu beachten.

Bewehrung binden



1	Bügel R 188A	4	Bügel Ø 8/20 (4 Stück)
2	Bügel Ø 8/20 (6 Stück)	5	Bügel Ø 8/20 (4 Stück)
3	Bügel Ø 8/20 (1 Stück je Ecke)		

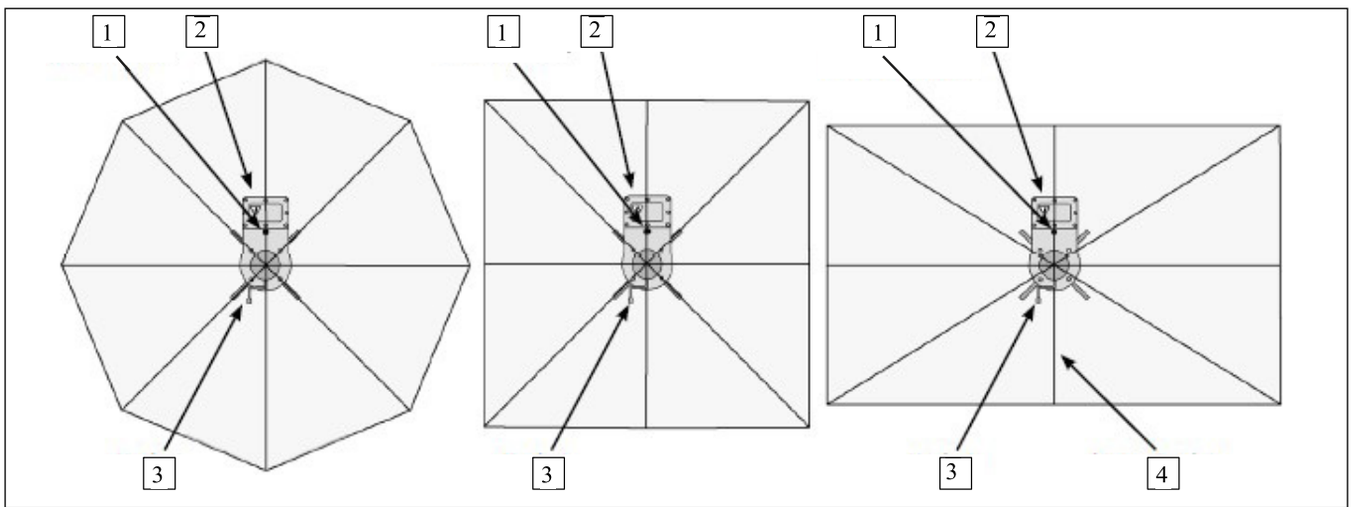
Abb. 4: Bewehrung binden

- Bewehrung binden.

Lage der Bodenhülse

INFO

Beim Einbetonieren der Bodenhülse die gewünschte Ausrichtung des Schirmes beachten. Der Schirm kann nur in der hier vorgegebenen Ausrichtung auf der Bodenhülse befestigt werden.
Insbesondere die Ausrichtung rechteckiger Schirme beachten: die Position der kurzen und langen Seiten wird bereits durch die Ausrichtung der Hülse festgelegt!



1	Einbaustecker	3	Kurbel
2	Bodenhülse	4	Kurze Strebe

Abb. 5: Bodenhülse für Ausrichtung beachten

Bodenhülse mit Bodentank einbetonieren

INFO

Fundament für lockere Sand bzw. Kies-Sand-Böden: bei sandigen Böden sind weitere Nachweise und ggf. größere Fundamente erforderlich.

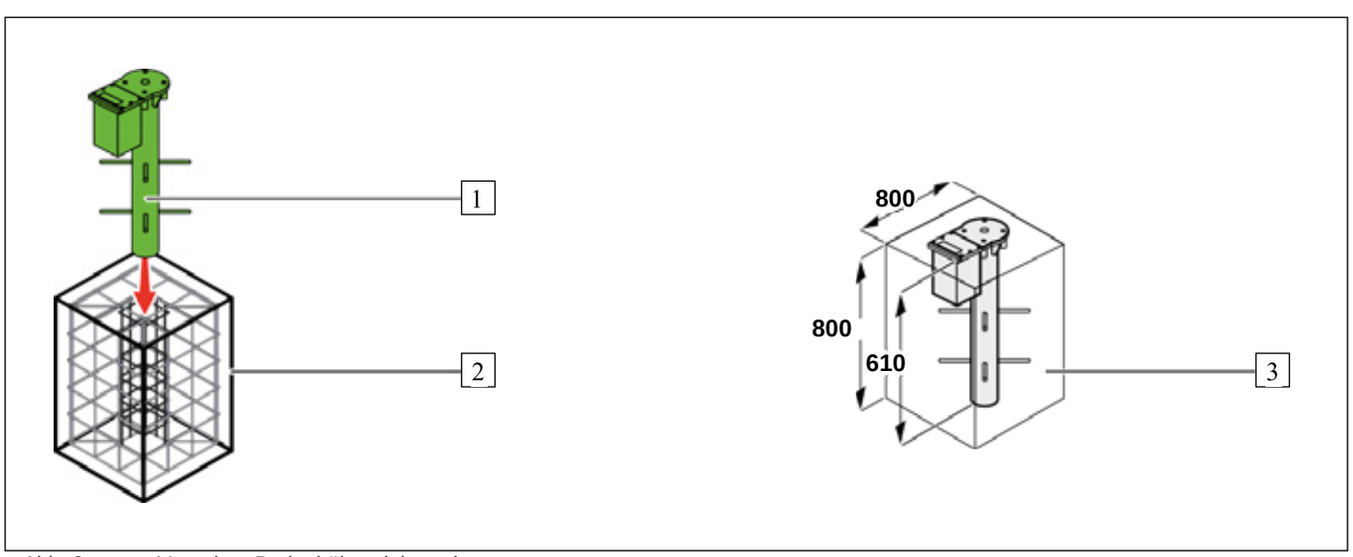


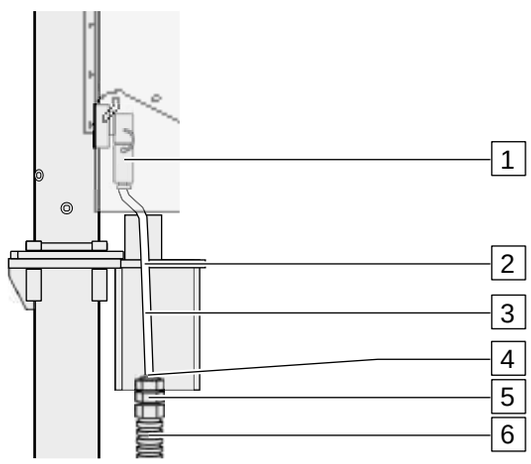
Abb. 6: Vorgehen Bodenhülse einbetonieren

1 Bodenhülse
2 Bewehrung
3 Fundamentloch

- Fundamentloch [3] ausheben.
- Bewehrung [2] in Fundamentloch [3] einsetzen.
- Bodenhülse [1] in Fundamentloch [3] einsetzen! Die angegebene Tiefe (800 mm) muss eingehalten werden.
- Fundament aus mindestens Beton C20/25 und unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien gießen.
- Fundament vor der weiteren Bearbeitung abbinden lassen.

4.7 Erdkabel für Stromversorgung legen

Die folgende Grafik zeigt den Anschluss des Erdkabels für die Stromversorgung an den Bodentank:



1	ILME-Stecker	4	Dichtung NG PGS 25M, nicht im Lieferumfang enthalten
2	Deckel mit Dichtung	5	Endhülle SFD 25M/21, nicht im Lieferumfang enthalten
3	Erdkabel, nicht im Lieferumfang enthalten NYY-J 230 V / 3 x 2,5 mm² NYY-J 400 V / 5 x 2,5 mm²	6	Kabelschutzschlauch WP (IP-67), nicht im Lieferumfang enthalten

Abb. 7: Erdkabel anschließen

4.8 Mobile Ständer montieren

Das Produkt kann ohne zusätzliche Hilfsmittel auf Grund der Gewichte nur schwer bewegt werden. Zur Standortveränderung können Rollensätze montiert werden oder das Produkt mit einem Hubwagen bewegt werden.

Plattenständer Dublin montieren

GEFAHR DURCH STROM
Stromschlag durch beschädigte Kabel

Beim Bewegen des Plattenständers mit angeschlossenem Stromkabel können diese überfahren und beschädigt wer- den.

- Nur feuchtraumgeeignete Kabel verwenden.
- Kabel durch Schutzvorrichtungen vor Beschädigungen und Quetschungen schützen.
- Vor dem Bewegen des Ständers den Stecker allpolig ziehen.
- Nicht genutzte Verlängerungskabel von der Stromversorgung trennen.
- Kabel von Kindern fernhalten.
- Kabel von Tieren, Flüssigkeiten und Schnee fernhalten.
- Kabel nicht überhitzen.
- Kabel nicht verwenden, wenn diese nass sind.
- Kabel nicht wickeln, knicken oder daran ziehen, wenn diese in Verwendung sind.
- Kabel nur mit geeignetem Befestigungsmaterial befestigen.

WARNUNG
Quetschungen durch herunterfallende Platten.

Finger oder Füße können durch schwere Steinplatten, z. B. beim Kippen des Schirmständers gequetscht werden.

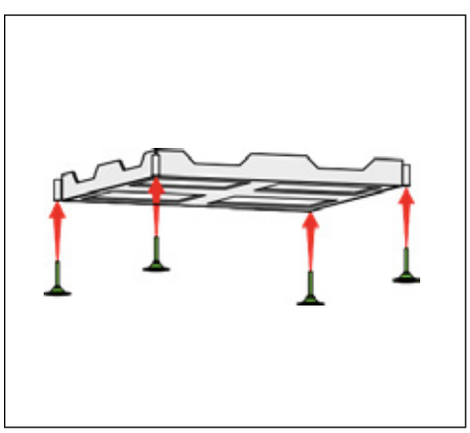
- Beim Bewegen den Schirmständer immer sichern.
- Nicht unter oder in Freiräume während des Bewegens greifen.
- Keine Gliedmaßen unter den Schirmständer bringen.
- Gewichtsgrenze bei Rollenmontage von max. 320 kg Gesamtgewicht für Ständer und Schirm beachten.
- Gewichtsgrenze bei Montage mit Bodenausgleichsfüßen von max. 550 kg Gesamtgewicht für Ständer, Schirm und Zusatzgewichte beachten.
- Auf stolperfreien Fahrweg achten.
- Bei Verwendung von Multicube nur Bodenausgleichsfüße anschrauben.

WARNUNG
Quetschungen von Gliedmaßen in Schirmteilen.

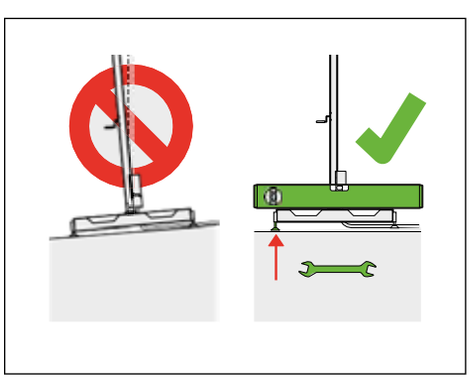
Finger oder Füße können gequetscht werden, wenn diese zwischen Rolle und Ständer oder Boden eingeklemmt werden.

- Sobald der mobile Ständer seine Endposition erreicht hat, die Rollenarretierung eindrücken.
- Gewichtsgrenze bei Rollenmontage von max. 320 kg Gesamtgewicht für Ständer und Schirm beachten.
- Gewichtsgrenze bei Montage mit Bodenausgleichsfüßen von max. 550 kg Gesamtgewicht für Ständer, Schirm und Zusatzgewichte beachten.
- Auf stolperfreien Fahrweg achten.

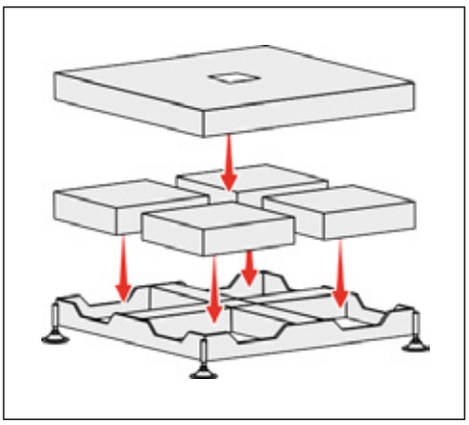
1 Den Plattenständer am gewünschten Aufstellort abstellen und ausrichten.



2 Die 4 Rollen oder die 4 Bodenausgleichsfüße einschrauben und mit den Schrauben aus dem Lieferumfang festschrauben.
Auf Grund der hohen Gewichte dürfen bei Multicube keine Rollen montiert werden.



3 Wenn Bodenausgleichsfüße montiert wurden, über diese einen waagerechten Stand des Plattenständers herstellen.



4 Die Betonplatten (kundenseitig bereitzustellen) in die dafür vorgesehenen Öffnungen einsetzen.

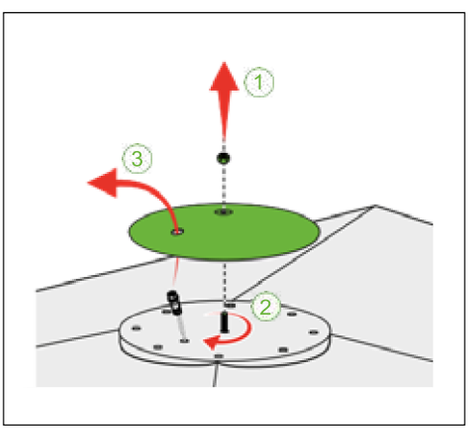
5 Abdeckung für Dublin aufsetzen (optional).

4.9 Solarelement montieren (optional)

Das Solarelement besteht aus einer Metallbox mit Akkus, einer Steuerungseinheit und einer Sicherung. Der erzeugte Strom läuft über ein Kabel vom Solarelement, innen entlang des Mastes zum Motor am Mastfuß.

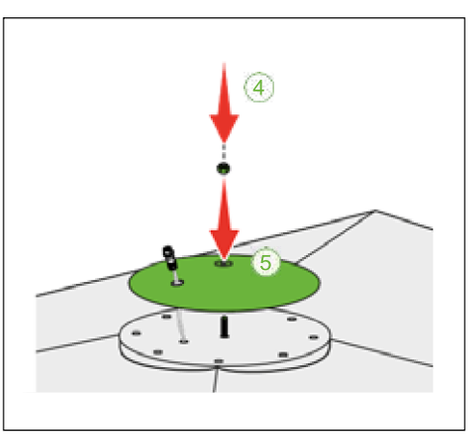
HINWEIS
Das Solarelement kann nicht mit weiteren Verbrauchern wie dem LED-Licht verbunden werden. Hierzu dafür vorgesehene Akku-LEDs verwenden.

Bei der solarbetriebenen Variante muss das Solarelement an der Mastspitze montiert werden:



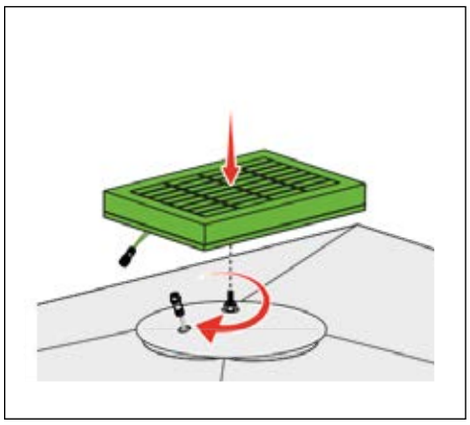
1 Die Deckkappe abnehmen (1) und den beigelegten Gewindestift eindrehen (2).

2 Das Kabel durch das Loch der Deckkappe fädeln, so dass es nur wenige cm herausragt (3).

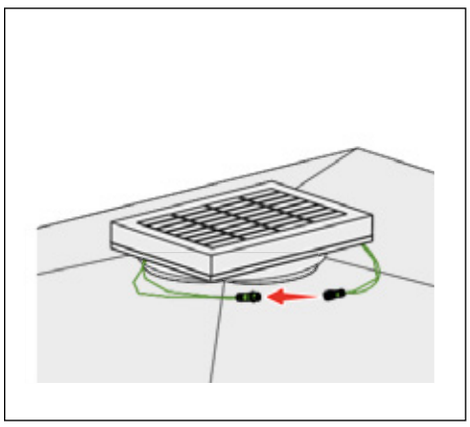


3 Die Deckkappe wieder aufsetzen (5).

4 Die Mutter auf die Gewindestange schrauben und festziehen (4).



5 Das Solarelement mittig auf die Gewindestange schrauben.



6 Die beiden Steckerenden verbinden.
7 Den Stecker zwischen Solarelement und Deckkappe verstauen.

HINWEIS
Das Solarelement benötigt ca. 20 - 30 Minuten Ladezeit, um ein erstes Öffnen des Schirmes zu gewährleisten. Die Akkus sind vorgeladen, entladen sich jedoch mit der Zeit.

Betrieb über Netzteil

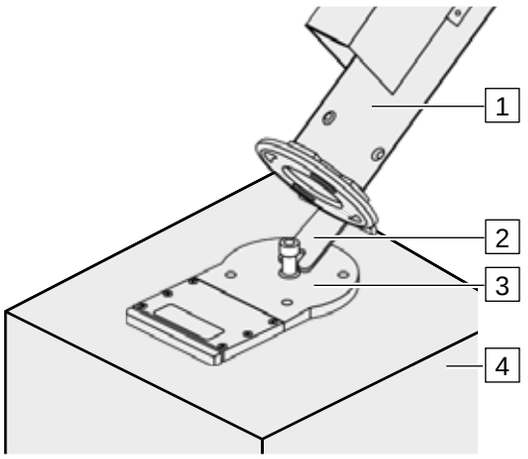
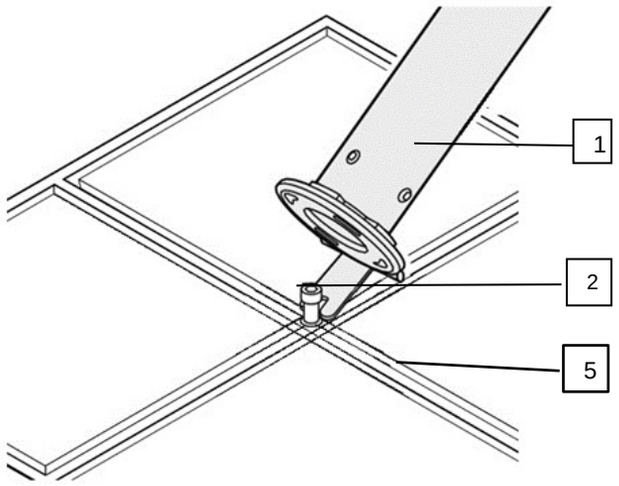
Falls der Schirm nicht über die Akkus bedienbar ist, besteht die Möglichkeit, auf einen Netzteilbetrieb umzuschalten.

- Den Kippschalter an der Anschlussbox von 12 V auf 230 V umschalten.
- Ein handelsübliches 230 V-Netzteil an der Anschlussbox einstecken.
- Den Schirm mit Handsender bedienen.

4.10 Schirm aufstellen und befestigen

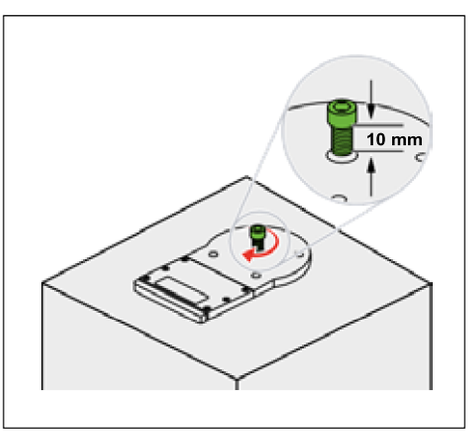
INFO

- Aus Sicherheitsgründen den Schirm mit mindestens 2 Personen aufstellen.
- Den mobilen Standfuß oder die Bodenhülse nach Anleitung des Herstellers vorbereiten.
- Der mobile Standfuß muss mit ausreichend Ballast ausgelegt sein.
- Eine Standleiter bereitstellen.
- Die im Lieferumfang enthaltenen Edelstahlschrauben und den Innensechskantschlüssel bereitlegen.
- Falls kein Teleskoparm vorhanden ist, die Schutzhülle vor dem Aufstellen entfernen.
- Die Deckkappe in die Mastspitze einschrauben.

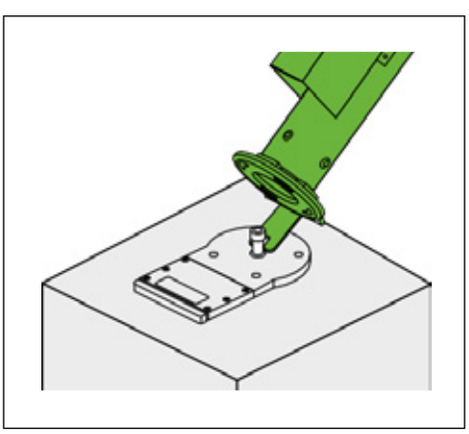
Feste Montage	Montage auf mobilem Ständer
	

1 Mast
2 Gleitschuh
3 Bodenplatte bei fester Montage
4 Betonfundament
5 Mobiler Ständer

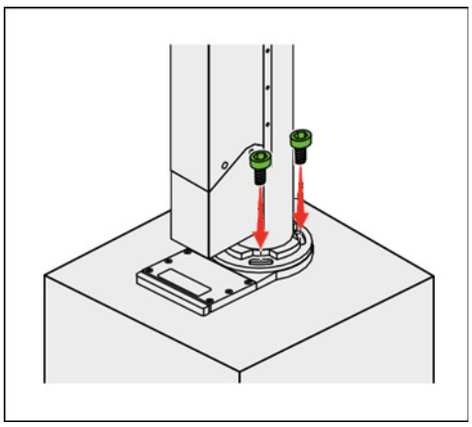
Die folgende Schrittanleitung zeigt beispielhaft das Aufstellen des Mastes auf einem festen Untergrund:



1 Schraube (M10x30) in mittleres Loch der Bodenhülse drehen. Schraube muss 10 mm überstehen.



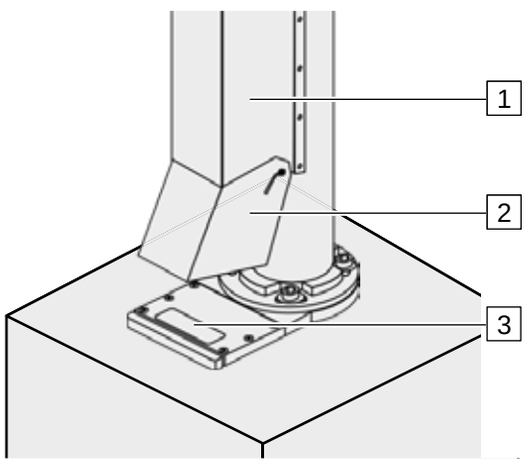
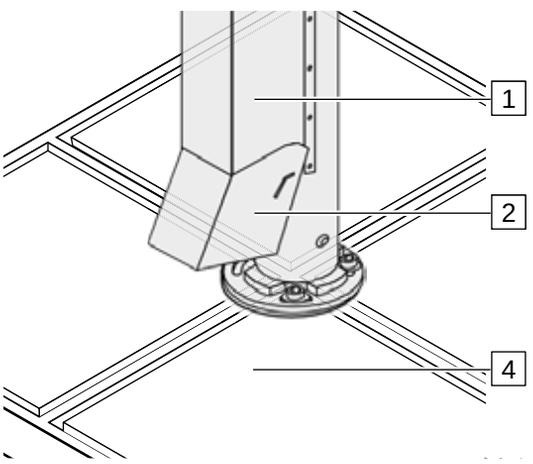
2 Schirm mit unteren Mastende in Richtung Bodenhülse auf Boden legen.
3 Schirm anheben und Gleitschuh in Mittelschraube einfädeln.
4 Schirm senkrecht aufstellen.



5 Schirm mit Schrauben (M10x35) an Bodenhülse verschrauben.
6 Schirm ausrichten und Schrauben fest anziehen.

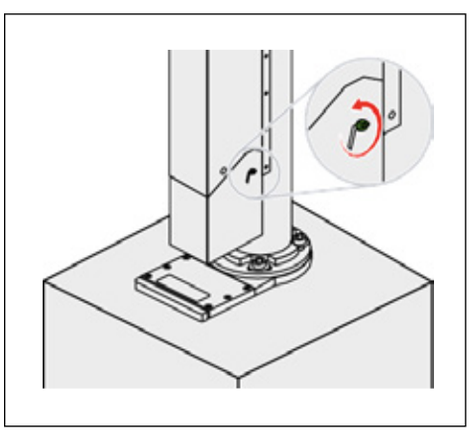
4.11 Schirm anschließen (optional)

Modelle mit elektrischem Antrieb (optional) müssen angeschlossen werden.

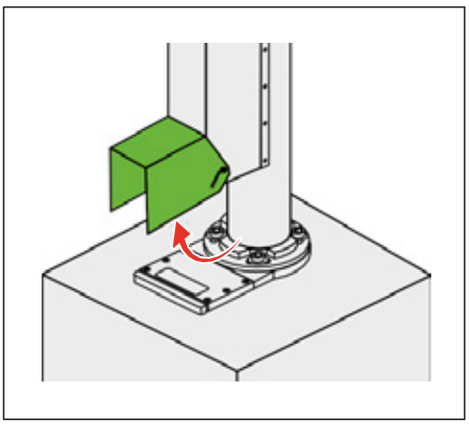
Feste Montage	Montage auf mobilem Ständer
	

1 Anschlusskasten
2 Abdeckhaube
3 Bodentank
4 Mobiler Ständer

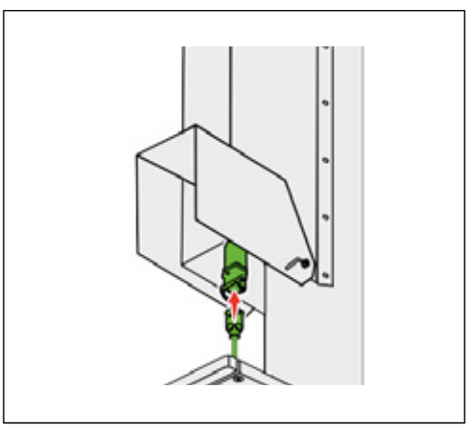
Die folgende Schrittanleitung zeigt beispielhaft das Anschließen eines Schirmes auf einem festen Untergrund:



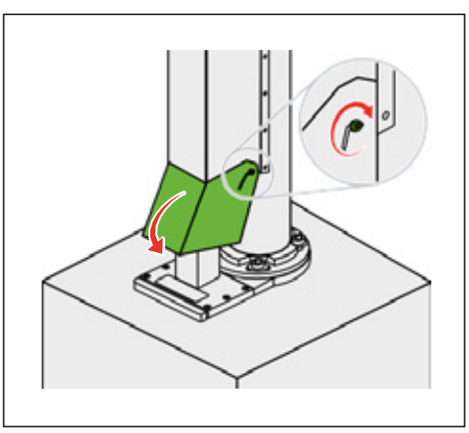
1 Schraube von Abdeckhaube lösen!



2 Abdeckhaube nach oben schwenken!



3 ILME-Stecker im Anschlusskasten einstecken!



4 Bei der festen Montage die Abdeckung mit dem Kabeldurchlass montieren.

5 Abdeckhaube schließen und mit Schraube sichern!

6 Ggf. vorhandene Heizstrahler gemäß der beiliegenden Bedienungsanleitung montieren und anschließen.
Die Heizstrahler sowie ggf. vorhandene Leuchten werden ebenfalls über den ILME-Stecker an die Stromversorgung angeschlossen.

7 Ggf. vorhandene weitere Zusatzausstattungen wie Regenrinnen oder Seitenplanen anbringen.

4.12 Multicube montieren (optional)

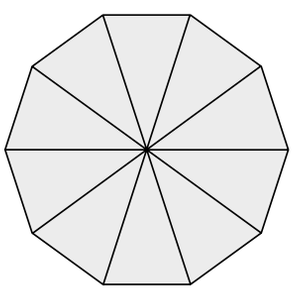
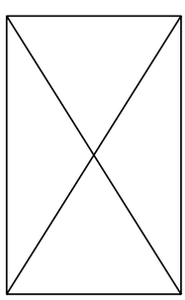
Multicube montieren

WARNUNG
Quetschungen durch eingeklemmte Gliedmaßen.

Durch herunterfallende Gabionen können schwere Verletzungen auftreten.

- Vorhandene Stromverbindung allpolig durch Ziehen des Steckers trennen.
- Nicht unter oder in Freiräume während des Bewegens greifen.
- Keine Gliedmaßen unter angehobene Lasten bringen.
- Multicube nur fachgerecht und mit der dafür vorgesehenen Hebevorrichtung bewegen.
- Sicherheitsschuhe tragen.
- Immer mit 2 Personen arbeiten, sodass eine Person den Schirm gegen Kippen sichern kann.
- Gewichtsgrenze bei Montage mit Bodenausgleichsfüßen von max. 550 kg Gesamtgewicht für Ständer, Schirm und Zusatzgewichte beachten.
- Auf Grund der hohen Gewichte keine Rollen montieren.

Die folgende Tabelle zeigt die Gewichtsempfehlungen für mobile Schirmständer. Die Angaben dienen als Richtwerte. Bei höheren Lasten, z. B. bei windexponierten Lagen, empfiehlt Caravita Bodenhülsen oder Multicubes zu verwenden. Die angegebenen Gewichte können durch den Einsatz von handelsüblichen Bodenverankerungen mit Lastabtragung reduziert werden.

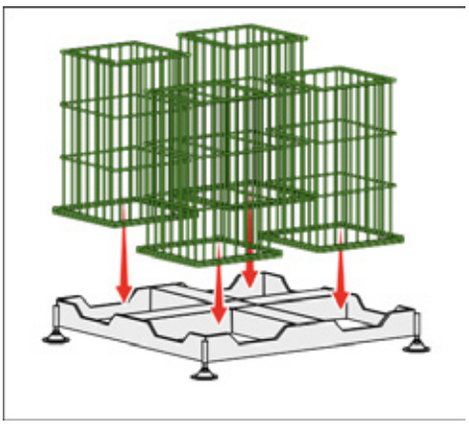
Schirmform	Größe in m	Gewichts-empfehlung in kg	Möglich mit diesen Schirmständern
	bis 3,5	90	Dublin 8 mit 4 Gehwegplatten[1]
	bis 4	170	Dublin 8 mit 8 Gehwegplatten[1]
	bis 4,5	250	Dublin 16 mit 12 Gehwegplatten[1]
	bis 5	290	Dublin 16 mit 16 Gehwegplatten[1]
	bis 5,5	340	Dublin 16 mit 16 Gehwegplatten[1]
	bis 6 m	400	Dublin 24 mit 16 Gehwegplatten[1]
	bis 6,5	450	Dublin 24 mit 16 Gehwegplatten[1]
	bis 7	500	Dublin 24 mit 24 Gehwegplatten[1]
	bis 3,5 x 3,5	90	Dublin 8 mit 4 Gehwegplatten[1]
	bis 4 x 4 / 4 x 2 / 4 x 3	170	Dublin 8 mit 8 Gehwegplatten[1]
	bis 4,5 x 4,5 / 5 x 3	290	Dublin 16 mit 16 Gehwegplatten[1]
	bis 5 x 5 / 5 x 4 / 6 x 3	390	Dublin 24 mit 16 Gehwegplatten[1]
	bis 7 x 5	470	Dublin 24 mit 24 Gehwegplatten[1]

1 Handelsübliche Beton-Gehwegplatten 40 x 40 x 5 cm mit ca. 18,4 kg

1 Den Plattenständer wie beschrieben aufstellen.

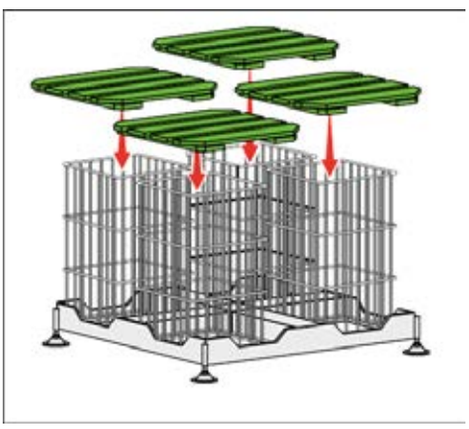
HINWEIS
Auf Grund der möglicherweise hohen Gewichte des Produktes dürfen nur Bodenausgleichsfüße montiert werden.

2 Den Mast aufstellen, siehe Kapitel 4.10 "Schirm aufstellen und befestigen".

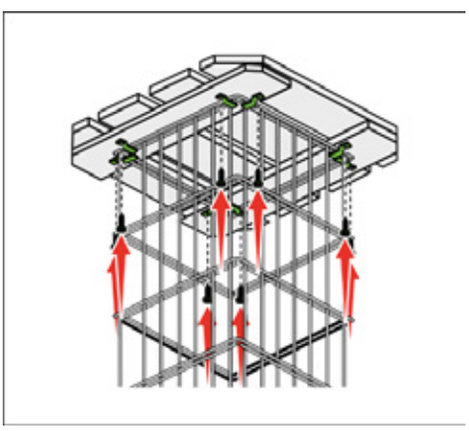


3 Die Gabionen in die dafür vorgesehenen Öffnungen einsetzen.

4 Die Gabionen füllen. Dabei die Gewichtsempfehlungen der vorangegangenen Tabelle einhalten.



5 Die Holzauflagen mittig aufsetzen.



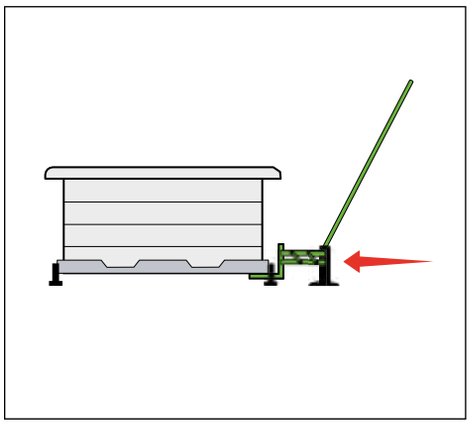
5 Die Holzauflagen von unten mit jeweils 8 Klammern und 8 Schrauben aus dem Lieferumfang festschrauben. Wenn möglich, Akkuschrauber verwenden.

Hebevorrichtung für Hubwagen nutzen

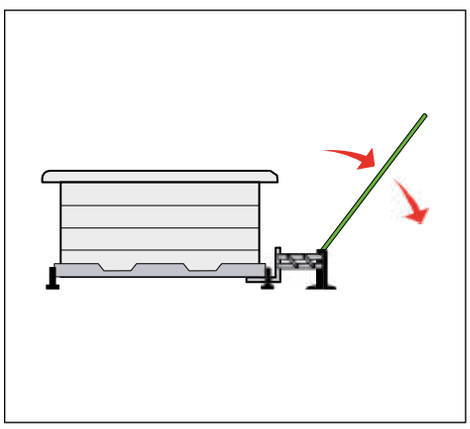
GEFAHR DURCH STROM
Stromschlag durch beschädigte Kabel

Beim Bewegen des Plattenständers mit angeschlossenem Stromkabel können diese überfahren und beschädigt wer- den.

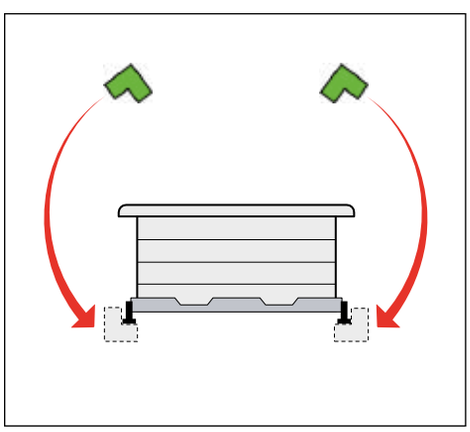
- Kabel durch Schutzvorrichtungen vor Beschädigungen und Quetschungen schützen.
- Vor dem Bewegen des Ständers den Stecker allpolig ziehen.
- Nicht genutzte Verlängerungskabel von der Stromversorgung trennen.
- Kabel nicht wickeln, knicken oder daran ziehen, wenn diese in Verwendung sind.
- Kabel nur mit geeignetem Befestigungsmaterial befestigen.



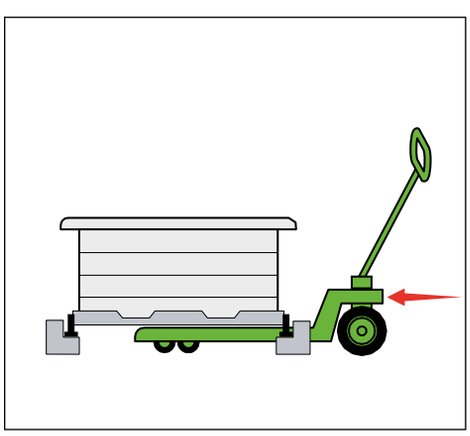
1 Die Hebevorrichtung unter den Multicube schieben.



2 Den Multicube mit der Hebevorrichtung anheben. Dazu den Hebel in Pfeilrichtung nach unten drücken.



3 Metallstützen unterlegen.



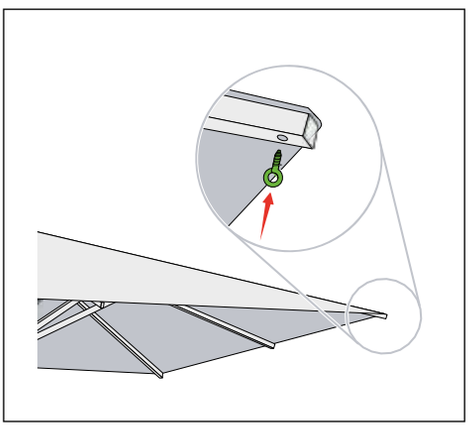
4 Den Multicube mit dem Hubwagen bewegen.

4.13 Regenrinnen und Seitenplanen (optional) montieren

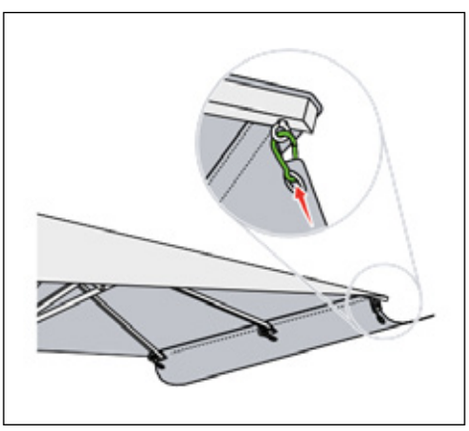
Regenrinnen montieren

Am Schirm können optional Regenrinnen montiert werden, um das unkontrollierte Abtropfen von Regenwasser zu verhindern.

HINWEIS
Regenrinnen können zwar den Zwischenraum von 25 cm zwischen zwei Schirmen überbrücken, sie bieten jedoch keinen kompletten Wasserschutz in diesem Bereich. Spritzwasser lässt sich nicht komplett vermeiden.
Es lassen sich nur jeweils die Kanten zweier Schirme mit einer Regenrinne überbrücken. Die Regenrinne kann nicht für mehrere Schirme in Reihe montiert eingesetzt werden.



1 Vor der Montage der Regenrinne die lange Stoffschlaufe auf die Außenseite des Schirmes positionieren, um die Abfließrichtung festzulegen.
2 Die Eindrehhaken in die Einnietgewinde an den Streben-Enden schrauben.

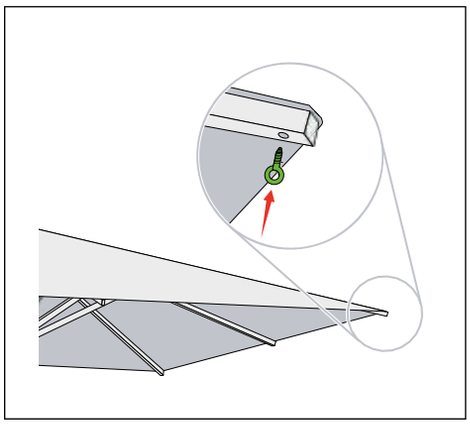


3 Die Regenrinne mithilfe der Karabinerhaken am Sonnenschirm befestigen. Darauf achten, dass die Regenrinne gleichmäßig an beiden Enden befestigt ist und dass sie gleichmäßig über die Längsstangen gespannt ist, um das Wasser effektiv vom Sonnenschirm abzuleiten.

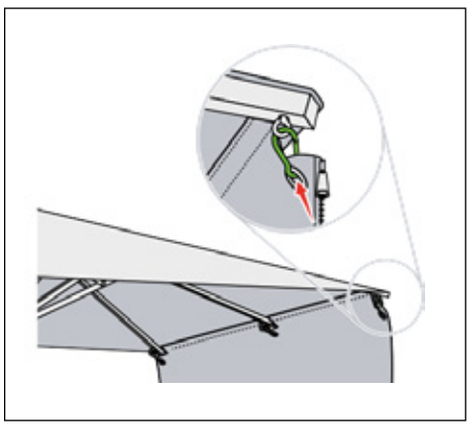
Seitenplanen montieren

Am Schirm können optional Seitenplanen montiert werden, um einen höheren Sonnenschutz zu erreichen.

WARNUNG
Ein Sonnenschirm mit Seitenplanen ist kein dauerhaft nutzbares Gebäude. Die Verwendung von Seitenplanen kann die Stabilität Ihres Sonnenschirms bei starken Winden beeinträchtigen. Entfernen Sie bei stürmischem Wetter die Seitenplanen.



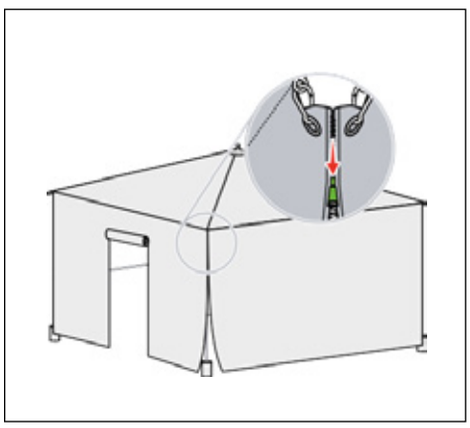
1 Die Schraubhaken in die dafür vorgesehenen Einnietgewinde eindrehen.



2 Die Seitenplanen mithilfe der Karabinerhaken an den dafür vorgesehenen Schirmstreben am Sonnenschirm befestigen.

3 Das Klettband über die Seitenlängen andrücken.

4 Die mitgelieferten Aluminiumstangen und ggf. Gewichte oder Grundanker vewenden, um die Seitenplanen unten zu fixieren.
Darauf achten, dass die Seitenplanen straff und gleichmäßig gespannt sind und nicht im Wind pendeln, um Scheuern und damit Beschädigungen zu vermeiden.



5 Die einzelnen Seitenplanen mit den Reißverschlüssen miteinander verbinden.

5 Inbetriebnahme

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Nutzung des Schirmes.

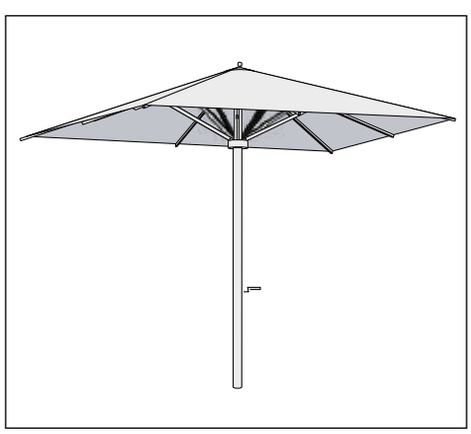
Durch unsachgemäße Nutzung können Personen verletzt werden.

- Während der Inbetriebnahme nicht in Öffnungen am Produkt greifen.
- Keine Fremdgegenstände an den Schirm hängen, die nicht ausdrücklich in der Anleitung genannt werden.
- Schnee oder andere Fremdbelastung entfernen.
- Bei hohen Windlasten den Schirm schließen.
- Vor dem Öffnen des Schirmdaches darauf achten, dass sich keine unbeteiligten Personen im Öffnungsradius des Schirmdachtes aufhalten.
- Kinder von Bedienelementen fernhalten.

VORSICHT
Sachschaden durch unsachgemäße Nutzung des Schirmes.

Durch unsachgemäße Nutzung kann der Schirm beschädigt werden.

- Kein offenes Feuer unter dem Schirm entfachen.
- Schnee oder andere Fremdbelastung entfernen.
- Bei hohen Windlasten den Schirm schließen.
- Nicht an den Schirm oder andere Komponenten hängen.
- Schirm kann bei Unachtsamkeit kippen.
- Keine Fremdgegenstände an den Schirm hängen, die nicht ausdrücklich in der Anleitung genannt werden.
- Hindernisse aus dem Fahrbereich entfernen.
- Schirm nicht mit Gewalt öffnen.



1 Schutzhülle entfernen.

2 ILME-Stecker einstecken, siehe Kapitel "Schirm anschließen (optional)", Seite 26.

3 Beim Betrieb über das Solarelement zuerst das Solarelement aufladen.

4 Schirm öffnen, siehe Kapitel "Schirmdach öffnen", Seite 36.

5 Falls vorhanden das akkubetriebene Licht gemäß beiliegender Betriebsanleitung anbringen.

6 Falls vorhanden, Beleuchtung testen.

7 Falls vorhanden Zusatzausstattung wie Regenrinnen oder Seitenplanen anbringen, siehe Kapitel "Regenrinnen und Seitenplanen (optional) montieren ", Seite 31.

6 Bedienung

VORSICHT
Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Fahrbereich von Personen freihalten! Kinder
- von Bedienelementen fernhalten!

Bedienung durch Handsender

INFO
Die Bedienung des Handsenders ist der separaten Anleitung für den Handsender zu entnehmen.

6.1 Schirmdach öffnen

Die an den Streben befestigten Kunststoffnetze dienen zum Schutz gegen Transportschäden. Ist das Schirmdach geöffnet, können diese vorsichtig mit einem Messer oder einer Schere entfernt werden.

WARNUNG
Verletzungsgefahr unbeteiligter Personen

Befinden sich Personen im Öffnungsradius des Schirmdaches, können diese durch Unachtsamkeit beim Öffnen des Schirmdaches verletzt werden.

- Vor dem Öffnen des Schirmdaches darauf achten, dass sich keine unbeteiligten Personen im Öffnungsradius des Schirmdaches aufhalten.
- Immer Sichtkontakt zum Schirm halten, solange dieser sich öffnet.
- Den Schirm nur öffnen, wenn es windstill ist oder der Wind nur leicht weht.
- Der Schirm darf nicht von einer übergeordneten Steuerung geöffnet werden.

WARNUNG
Verletzungsgefahr unbeteiligter Personen durch umherfliegende Kurbel

Wenn der Schirm über die Fernbedienung geöffnet oder geschlossen wird bei gleichzeitig eingesteckter Kurbel, kann diese herausgeschleudert werden.

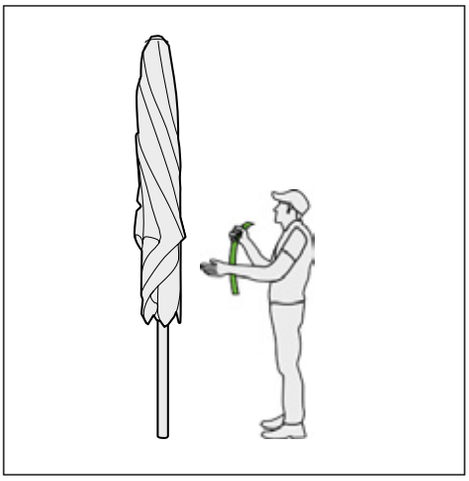
- Bei Verwendung der Fernbedienung sicherstellen, dass die Kurbel NICHT eingesteckt ist.

INFO
Beim Entfernen der Kunststoffnetze mit einer Schere oder einem Messer den Stoff des Schirmdaches nicht beschädigen.

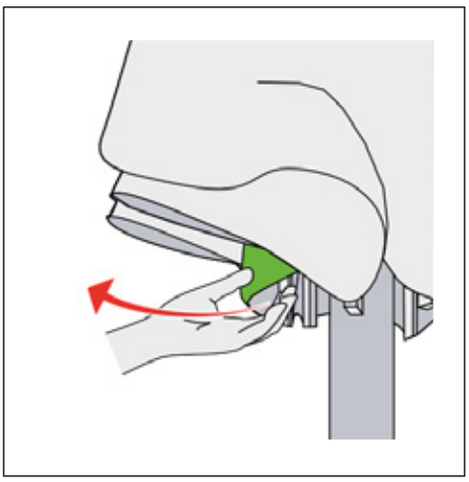
HINWEIS
Sachschaden durch falsches auseinanderziehen der Streben

- Lässt sich der Schirm nicht problemlos öffnen oder schließen, beheben Sie das Problem über das Kapitel 10 "Problembehebung" oder rufen Sie unsere Service-Hotline an.

▶ Der Schirm ist in der Bodenhülse oder im mobilen Standfuß sicher befestigt.

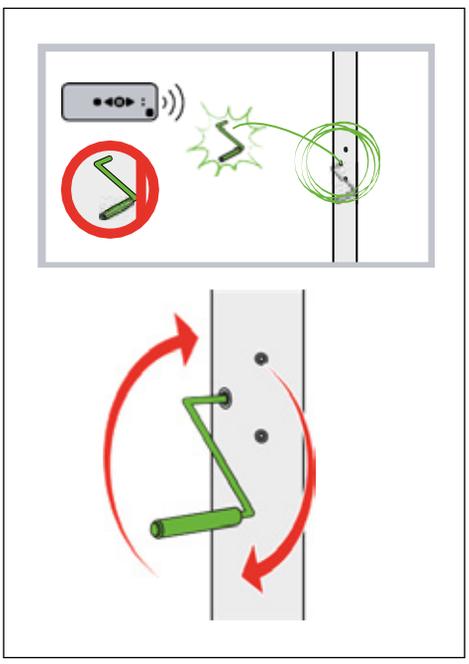


1 Den Gurt am Schirmdach entfernen.



2 Die Streben leicht nach außen ziehen.

▶ Die Streben werden gelockert.

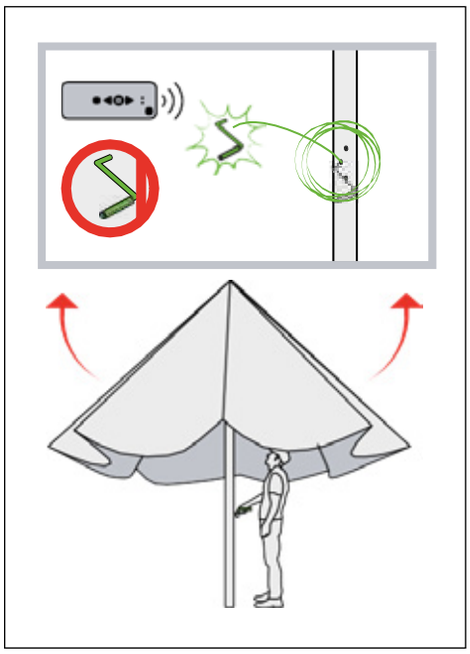


3 Die Kurbel in die Vorrichtung des Mastes stecken.
ODER
Falls vorhanden, Fernbedienung benutzen, um den elektrischen Motor zu starten.

WARNUNG
Verletzungsgefahr unbeteiligter Personen durch umherfliegende Kurbel

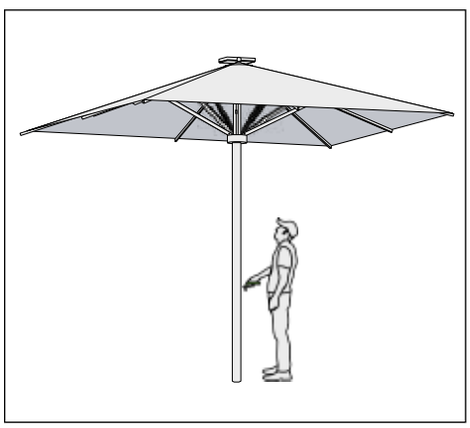
Wenn der Schirm über die Fernbedienung geöffnet oder geschlossen wird bei gleichzeitig eingesteckter Kurbel, kann diese heraus- geschleudert werden.

- Bei Verwendung der Fernbedienung sicherstellen, dass die Kurbel NICHT eingesteckt ist.



4 Kurbel im Uhrzeigersinn drehen, damit sich das Schirmdach öffnet.
Warten, bis das Tuch gespannt ist.
ODER
Fernbedienung benutzen, damit sich das Schirmdach öffnet. Warten, bis das Tuch gespannt ist.

INFO
Wird die Kurbel über den Anschlag hinaus weitergedreht, kann das Getriebe beschädigt werden.



5 Die Kurbel aus dem Mast entfernen und an einem sicheren Ort aufbewahren.

6.2 Schirmdach schließen

WARNUNG
Verletzungsgefahr unbeteiligter Personen durch umherfliegende Kurbel

Wenn der Schirm über die Fernbedienung geöffnet oder geschlossen wird bei gleichzeitig eingesteckter Kurbel, kann diese herausgeschleudert werden.

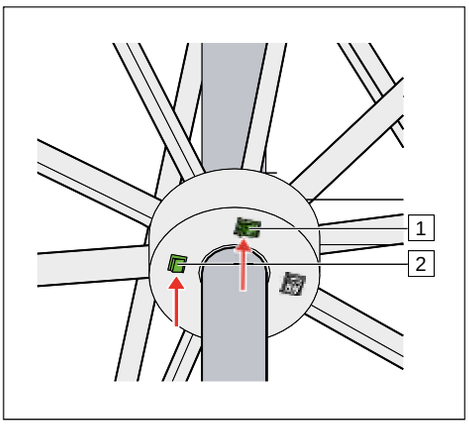
- Bei Verwendung der Fernbedienung sicherstellen, dass die Kurbel NICHT eingesteckt ist.

HINWEIS
Sachschaden durch Scheuern des Schirmtuches

Permanentes flattern im Wind kann das Schirmtuch durch Scheuern an den Streben beschädigen. Hierfür können keine Schadensansprüche geltend gemacht werden.

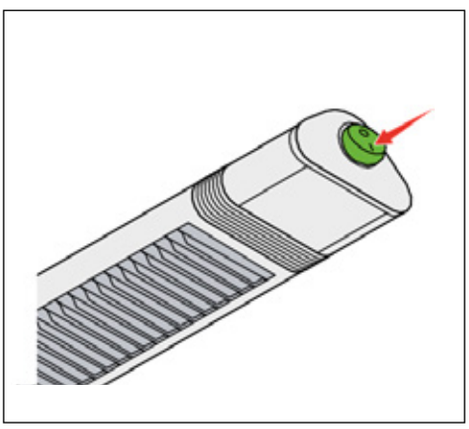
- Das geschlossene Schirmdach stets mit dem Gurt sichern.

1 Alle Anbauteile wie Regenrinnen oder Seitenplanen entfernen und trocken verstauen.



2 Licht am Kranz (2) abschalten. Es können 1 oder 2 Einfach-Kippschalter vorhanden sein.

3 Falls ein Heizstrahler vorhanden ist, Heizstrahler am Kranz (1) abschalten. Es können 1 oder 2 Doppel-Kippschalter vorhanden sein.



4 Falls ein Heizstrahler vorhanden ist, Heizstrahler immer zusätzlich am Gehäuse selbst abschalten und 3 Minuten abkühlen lassen.

WARNUNG
Verbrennungsgefahr an heißen Oberflächen!

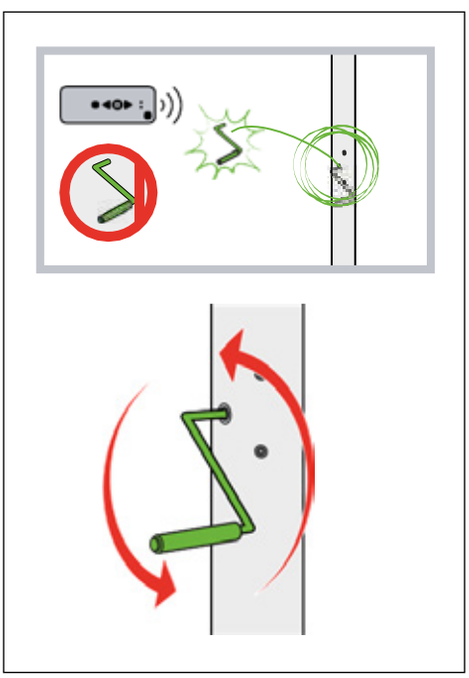
Während des Betriebes und nach dem Ausschalten besteht an Oberflächen Verbrennungsgefahr.

- Heizstrahler erst nach dem Abkühlen anfassen.

VORSICHT
Brandgefahr durch heiße Oberflächen.

Das Tuch kann durch Berühren der heißen Oberflächen der Heizstrahler in Brand geraten.

- Das Einfahren des Schirmes sofort stoppen und Schirm wieder ausfahren.
- Heizstrahler überprüfen und ausschalten.
- Schirm erneut einfahren.
- Im Notfall Stecker am Heizstrahler ziehen.
- Notabschaltung mindestens 1x pro Jahr kontrollieren, siehe "Wartung und Pflege", Seite 45.

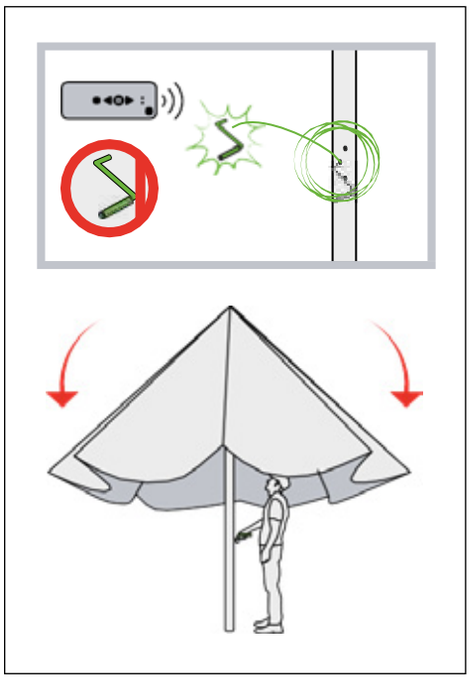


5 Die Kurbel in die Vorrichtung des Mastes stecken.
ODER
Falls vorhanden, Fernbedienung benutzen, um den elektrischen Motor zu starten.

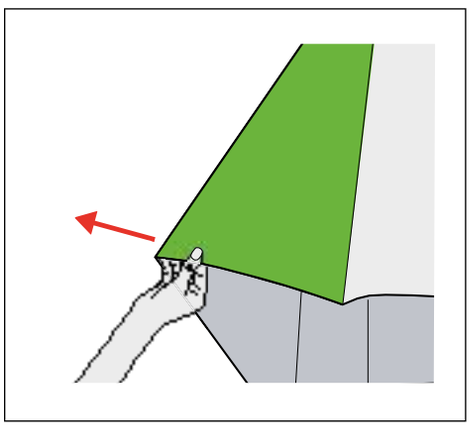
WARNUNG
Verletzungsgefahr unbeteiligter Personen durch umherfliegende Kurbel

Wenn der Schirm über die Fernbedienung geöffnet oder geschlossen wird bei gleichzeitig eingesteckter Kurbel, kann diese heraus- geschleudert werden.

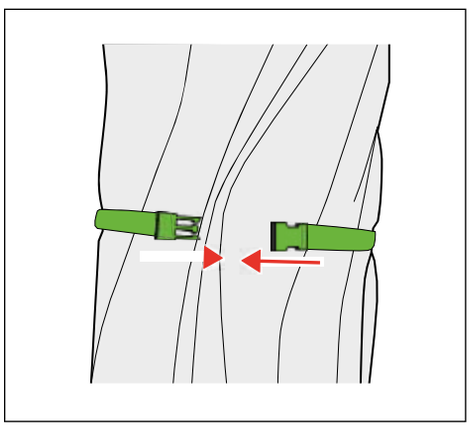
- Bei Verwendung der Fernbedienung sicherstellen, dass die Kurbel NICHT eingesteckt ist.



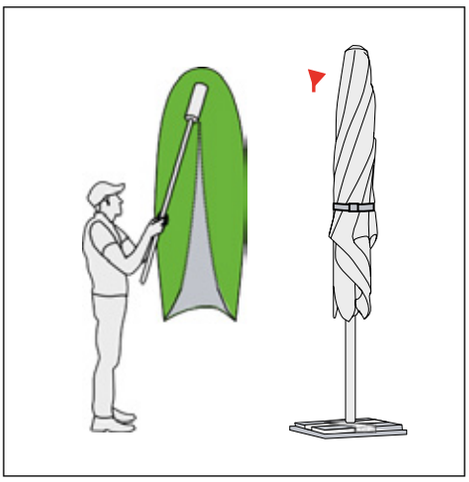
6 Kurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
ODER
Fernbedienung benutzen, bis der Schirm fast geschlossen ist.



7 Das Tuch zwischen den Streben herausziehen und die Tuchschlaufen zur Seite legen, um zu vermeiden, dass das Tuch eingeklemmt oder beschädigt wird.



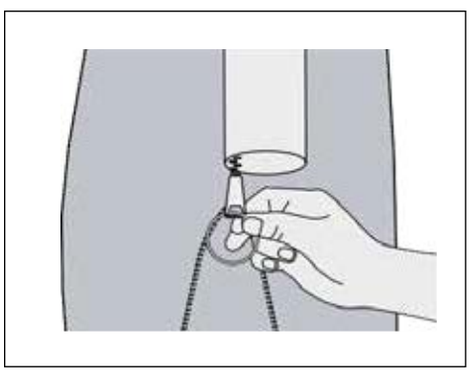
8 Das geschlossene Schirmdach mit dem Gurtband sichern.



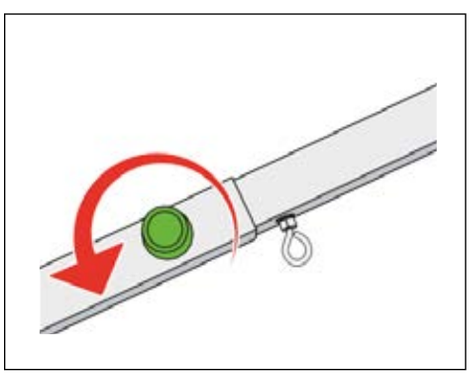
9 Die Schutzhülle aufbringen, siehe Kapitel "Verwendung der Teleskop-schubstange (optional)", Seite 34.

INFO
Das Tuch muss vor dem Aufbringen der Schutzhülle trocken ein.

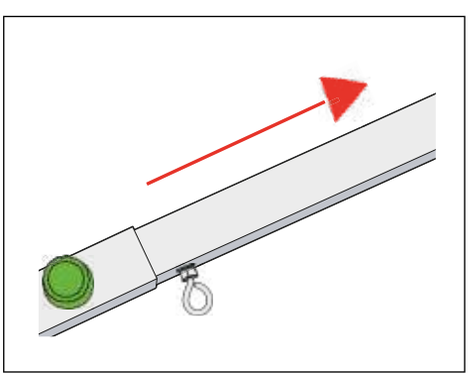
6.3 Verwendung der Teleskopschubstange (optional)



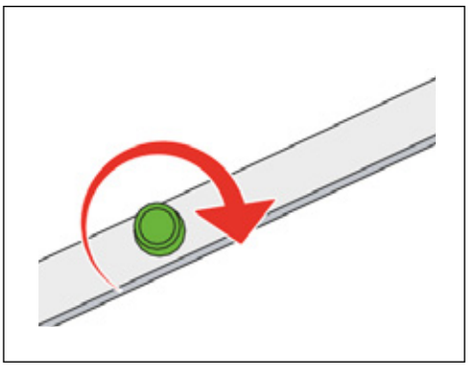
1 Den Schlüsselring am Reißverschluss der Schutzhülle befestigen.



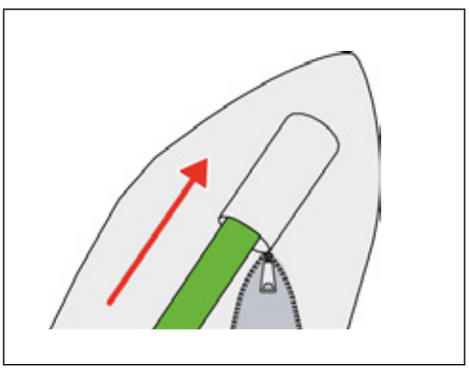
2 Die Rändelschraube an der Teleskopschubstange öffnen.



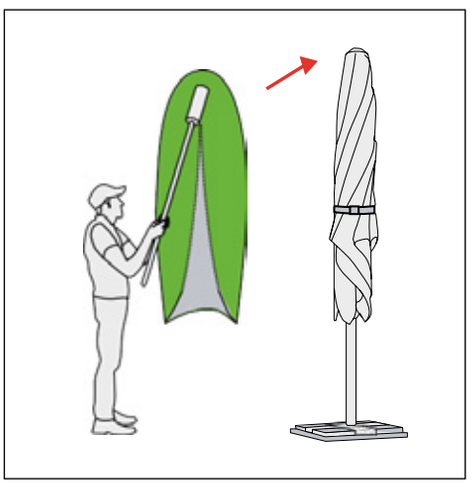
3 Die Teleskopschubstange auf erforderliche Länge aufziehen



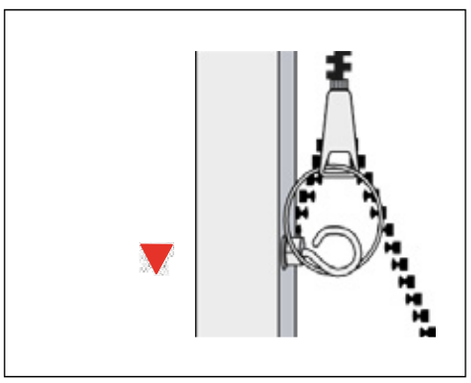
4 Die Rändelschraube an der Teleskopschubstange festdrehen.



5 Reißverschluss öffnen und Stange in die dafür vorgesehene Lasche stecken



6 Die Schutzhülle mit der Teleskopschubstange abnehmen.



7 Die Ringschraube der Teleskopschubstange in den Schlüsselring am Reißverschluss der Schutzhülle anbringen

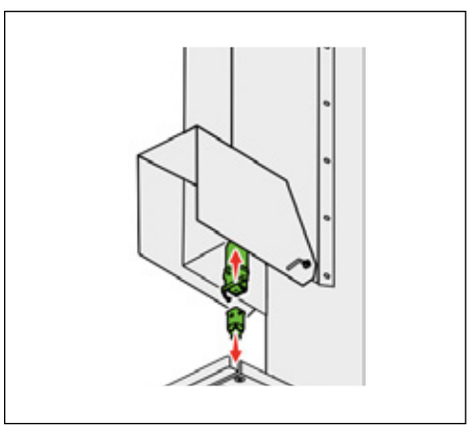
7 Demontage

Während der Saison kann der Mast bedenkenlos im Freien installiert bleiben. Nach Saisonende oder bei Bedarf wird der Mast abgebaut und gelagert. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage.

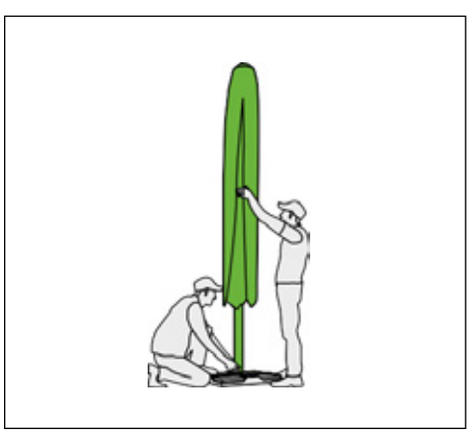
VORSICHT
Verletzungsgefahr durch Kippen

Durch Unachtsamkeit kann der Schirm mit seinem schweren Gewicht kippen.

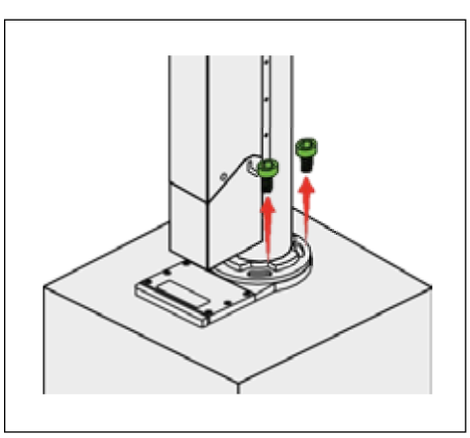
- Zur Demontage sind stets 2 Personen erforderlich.
- Der Standfuß muss mit ausreichendem Ballast ausgelegt sein, um das Kippen des geschlossenen Schirms bei starkem Wind zu vermeiden.



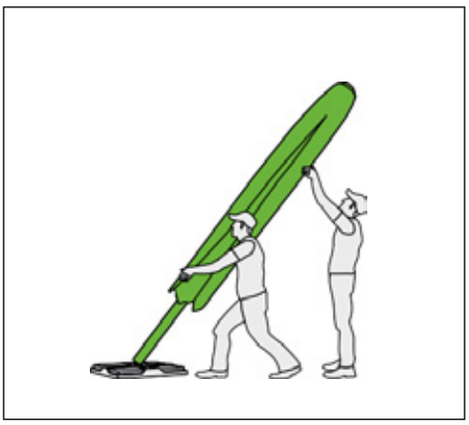
1 Steckverbinder trennen.
2 Alle Anbauteile (optional) wie Heizstrahler, Regenrinne, Seitenplane etc. demontieren und verpacken.
3 Schirm fachgerecht schließen, siehe Kapitel "Schirmdach schließen", Seite 38.
4 Deckkappe und ggf. Kugel oder Solarelement demontieren und fachgerecht lagern.
Dazu in umgekehrter Reihenfolge vorgehen, siehe Kapitel "Solarelement montieren (optional) ", Seite 23.
5 Schutzhülle nach Beschreibung verwenden, siehe Kapitel "Verwendung der Teleskopschubstange (optional)", Seite 34.



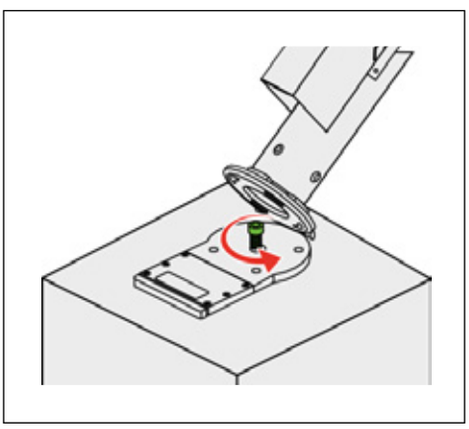
6 Mindestens eine Person sichert durch Festhalten den Schirm.



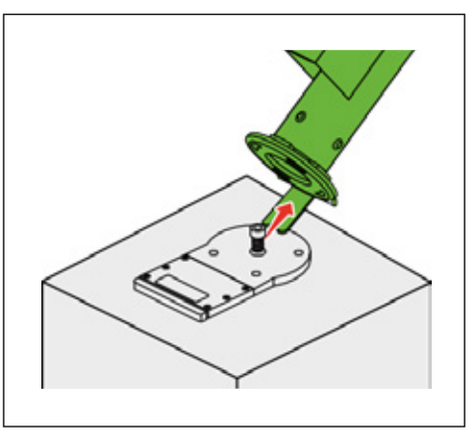
7 Die Befestigungsschrauben und Scheiben am Sockel lösen und in einem Behältnis aufbewahren.
Ggf. die Abdeckung der Bodenhülse demontieren.



8 Schirm mit mindestens 2 Personen kippen.



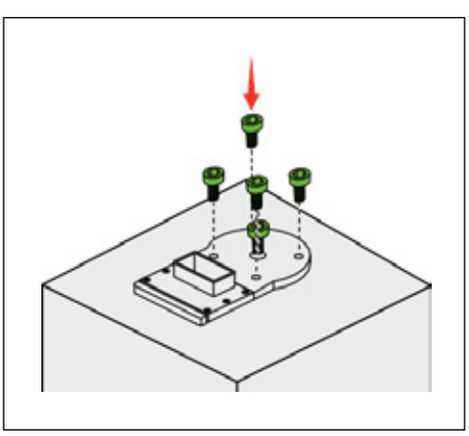
9 Schraube in der Mitte der Bodenhülse lockern.



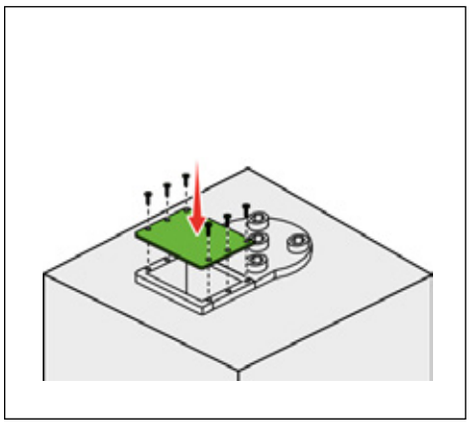
10 Gabel aus der Schraube herausziehen.

11 Mast an einem sicheren, geschützten Ort aufbewahren.

12 Fachgerecht abtransportieren, falls nötig.



13 Wird der Schirm längere Zeit nicht genutzt, die 4 Schrauben sowie die Schraube in der Mitte der Bodenhülse wieder einschrauben, um Schmutzablagerungen in den Löchern zu vermeiden.



14 Wird der Schirm längere Zeit nicht genutzt, den Bodenanschlusstank mit der Abdeckung (ohne Kabeldurchlass) verschließen, um Schmutzablagerungen zu vermeiden.

8 Wartung und Pflege

Heizstrahler

HINWEIS
Zur Reinigung des Heizstrahlers die Anleitung des Heizstrahlers beachten.

Notabschaltung

Wenn der Schirm mit optionalen Heizstrahlern ausgestattet ist, ist immer eine Notabschaltung integriert.

Notabschaltung kontrollieren
- Notabschaltung auf Funktion prüfen:
  - Die montierten Heizstrahler anschalten.
  - Die beiden in den Streben des Schirmes integrierten Schalter gleichzeitig drücken, um das Schließen des Schirmes zu simulieren.
- Kontrollieren, ob sich die Heizstrahler abschalten.
  Wenn sich die Heizstrahler nicht abschalten, den Service kontaktieren.

Schirmtuch

HINWEIS
Sachschaden am Schirmstoff durch falsche Reinigung und Reinigungsmittel

Der Acryl-Stoff des Schirmdaches ist imprägniert und bedarf spezieller Reinigung und Reinigungsmittel.
- Das Schirmtuch stets kalt waschen.
- Zum Reinigen des Schirmtuchs keinen Hochdruckreiniger anwenden.
- Während der Reinigung starke Reibung, z. B. mit harten Bürsten oder Schwämmen, vermeiden.

Schirmtuch reinigen
- Abgefallene Blätter (Laub) nach Möglichkeit sofort entfernen (Ausgangspunkt für mikrobiellen Befall).
- Die Verschmutzungen in regelmäßigen Abständen trocken ausbürsten.
- Leichte Flecken mit handwarmem Wasser und einer weichen Bürste behandeln.
- Hartnäckige Flecken durch Handwäsche mit etwas handelsüblichem Feinwaschmittel behandeln, gut mit klarem Wasser nachspülen, trocknen lassen und mit Imprägniermittel nachbehandeln.

Mast

Mast reinigen und instandhalten
- Die Oberflächen mit schonendem Reinigungsmittel abwaschen.
- Die Edelstahlteile mit handelsüblichem Edelstahlpolitur auffrischen.
- Zum Korrosionsschutz die Gelenke und Rollen mit Sprühöl oder Silikonspray in regelmäßigen Abständen behandeln.

Verankerung

Schrauben und Fundament kontrollieren
- Alle Schrauben mindestens einmal jährlich kontrollieren sowie die allgemeine Festigkeit; Schrauben falls nötig nachziehen.
- Fundament oder Bodenständer kontrollieren und nach Rissen absuchen

Regenrinnen

Regenrinnen reinigen und instandhalten
- Die Regenrinnen frei von Verschmutzung halten.
- Ggf. die Rinne nach Verschmutzung reinigen.
- Frei von Gegenständen halten.

Zusatzausstattung kontrollieren

Zusatzausstattung kontrollieren und instandhalten

- Verschraubung der Rollensätze kontrollieren.
- Batterien des Handsenders erneuern.
- Bei Verwendung von Multicube einmal jährlich abgenutzte Holzflächen mit handelsüblichem Teak-Öl oder für Outdoor-Möbel geeignetem Öl neu lasieren.

9 Lagerung

HINWEIS
Sachschaden durch Scheuern des Schirmtuches

Permanentes flattern im Wind kann das Schirmtuch durch Scheuern an den Streben beschädigen. Hierfür können keine Schadensansprüche geltend gemacht werden.

- Das geschlossene Schirmdach stets mit dem Gurt sichern.

HINWEIS
Sachschaden durch Schimmel

Wird die Schutzhülle über das feuchte Tuch gezogen, bildet sich Schimmel.

- Das Überziehen der Schutzhülle nur bei vollständig getrocknetem Tuch durchführen.

Der Schirm kann im Freien und in einem geschützten, trockenen Raum gelagert werden. Für beide Optionen gilt:

- Das Schirmdach mit Gurtband sichern.
- Das Tuch sowie ggf. Seitenplanen und Regenrinnen zur Einlagerung komplett trocknen lassen.
- Die Schutzhülle überziehen.
- Die Seitenplanen in einem geeigneten Behälter lagern, z. B. in handelsüblichen und verschließbaren KG-Rohren.

Lagerung im Freien

VORSICHT
Verletzungsgefahr durch Kippen

Durch Unachtsamkeit und bei starkem Wind kann der Schirm mit seinem schweren Gewicht kippen.

- Bei Verwendung eines mobilen Standfußes muss dieser mit ausreichendem Ballast ausgelegt sein, um das Kippen des geschlossenen Schirms zu vermeiden.

Lagerung in trockenem Raum

Für die Lagerung im trockenen Raum gilt:

- Den Schirm in umgekehrter Reihenfolge für die Lagerung abbauen
- Den Schirm in den Karton verpacken, in dem er geliefert wurde.
- Den Schirm horizontal in einem trockenen Raum lagern.

10 Problembehebung

Bei Fehlfunktionen des Schirmes, die mit Hilfe nachfolgender Hinweise nicht behoben werden können, kontaktieren Sie uns über unsere Service-Hotline. Die Kontaktdaten finden Sie jeweils auf der ersten und letzten Seite dieser Anleitung.

WARNUNG
Für Fehlfunktionen des Heizstrahlers die Anleitung des Heizstrahlers beachten.

Folgende Fehlfunktionen können bei Verwendung des Schirmes auftreten:

Problem	Ursache	Behebung
230 V Motor stoppt in Fahrbewegung und muss immer wieder neu gestartet werden/schaltet immer wieder ab.	Motor hat Endposition verloren und sucht mit geringem Drehmoment oberen und unteren Endpunkt.	Endschalter mit handelsüblichem Einstellkabel reseten, z.B. durch Taste △▽ Dann Motor in die obere und die untere Endlage fahren. Der Motor schaltet auf Drehmoment ab.
Die Kurbel lässt sich nicht drehen, blockiert	Getriebe defekt	Getriebetausch
Motor läuft nicht an (230 V).	▪ Handsenderbatterie ist zu schwach ▪ Steckerverbindung nicht komplett eingesteckt. ▪ Gebäudesicherung hat ausgelöst	▪ Batterie der Fernbedienung wechseln. ▪ Steckverbindungen prüfen. ▪ 20 Min warten. ▪ Überprüfung der Gebäudesicherung.
Das Schirmdach lässt sich nicht mehr öffnen oder schließen. Motor läuft nicht an (230 V).	Motor Thermoschutz aktiv.	Motor 20 Minuten abkühlen lassen und erneut fahren
Solarantrieb-Handsender funktioniert nicht	Adresse verloren	230 V auf 0 setzen und Stromzufuhr vom Solarelement zum Motor am Mast Fuß unterbrechen. Dann wieder Motor anschließen. Jetzt kann Handsender neu eingelernt werden
LED-Beleuchtung lässt sich nicht einschalten.	Schutzschalter der LED-Beleuchtung ist angegangen.	▪ Vor dem Einschalten der LED-Beleuchtung, Schirm komplett öffnen.
Schirm macht Knarrgeräusche	Schrauben am Schirmfuß haben sich gelöst	Befestigungsschrauben am Fuß nachziehen ▪ Sichtkontrolle der Schrauben am Schirm
Kurbel dreht ohne Widerstand durch	Kraftübertragung im Antriebsstrang unterbrochen	Antriebsstrang kontrollieren. Verbindungsschrauben erneuern.
Heater funktionieren nicht	Sicherheitsschalter ausgelöst Zuleitung stromlos Schalter am Gehäuse noch „off“	Schirm nicht komplett geöffnet Gebäudesicherung ausgelöst ▪ Gehäuseschalter auf „on“
Tuchspannung an einzelnen Streben zu gering	Tuch hat sich gelängt	An Strebenspitze Schraube lösen, Profil herausziehen und neu befestigen.

HINWEIS
Ist ein Fehler nicht in der Liste aufgeführt oder sind Sie sich unsicher, kontaktieren Sie einen Fachhändler

11 Garantiebestimmungen

Es gelten nachfolgende Garantiebestimmungen:

www.caravita.de/garantie

12 Hinweise

Beachten Sie die allgemeinen Hinweise:

www.caravita.de/hinweise



CARAVITA®

Part of
WAREMA GROUP

Big Ben_2026_07_01

Druckfehler, Änderungen und Abweichungen vorbehalten.

CARAVITA GmbH - Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 -97828 Marktheidenfeld – Deutschland
www.caravita.de